



Institut
für den Donauraum
und Mitteleuropa

Tätigkeitsbericht



Das IDM in Zahlen



Publikationen

Über **401 Seiten Expertise** über die Länder Ostmittel- und Südosteuropas von **66 Autor*innen** mit Arbeits- und Forschungsschwerpunkten in der Region



Instagram

Follower / Abonnement: 429
Reichweite (unbezahlt): 4.469
Beiträge (ohne Stories): 227



LinkedIn

Follower / Abonnement: 1.278
Reichweite (unbezahlt): 65.577
Beiträge (ohne Stories): 239



Website

Nutzer*innen: 7.033
Reichweite (unbezahlt): 21.716



Facebook

Follower / Abonnement: 2.495
Reichweite (unbezahlt): 33.541
Beiträge (ohne Stories): 227



X / Twitter

Follower / Abonnement: 752
Reichweite (unbezahlt): 152.200
Beiträge (ohne Stories): 281



YouTube

Follower / Abonnement: 291
Reichweite (unbezahlt): 210.500
Beiträge (ohne Stories): 35
Wiedergabe aller Videos (in Stunden): 989,7



Newsletter

40 Kampagnen gesendet mit einer Öffnungsrate von **48,94%**

Tätigkeitsbericht



Hauptunterstützer:

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 **Bundeskanzleramt**

 **Bundesministerium**
Europäische und internationale
Angelegenheiten



Fördernde Mitglieder:



Kooperationsvereinbarungen:

Universität für
Weiterbildung
Krems



DRC
Danube Rectors' Conference



Als gemeinnütziger Verein befasst sich das Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) seit fast 70 Jahren mit aktuellen Fragen des Donauraums, Mittel- und Südosteuropas (ZVR: 203 866 349).

Zu den Schwerpunkten des Instituts zählen die Zukunft der Europäischen Union und der Demokratie sowie die EU-Integration des Westbalkans, der Ukraine und Moldau. Mit umfassenden Forschungen, Publikationen und Veranstaltungen generiert und vermittelt das IDM notwendiges Wissen über die Region und trägt mit seiner Expertise zur grenzübergreifenden Verständigung und Kooperation sowie zu einer demokratischen, friedlichen und nachhaltigen europäischen Zukunft bei.

Inhalt

1 Institut	6
2 Institut: Tätigkeit der Mitarbeiter*innen 2023	10
3 Projekte	22
4 Danubius Awards	28
5 Veranstaltungen/Veranstaltungsreihe „70 Jahre IDM: Locating the Future“	30
6 Wissenskommunikation: Publikationen	50
7 IDM-Netzwerk	56



Friedrich Faulhammer,
Vorsitzender des Vorstands

**Liebe Mitglieder,
Liebe Freund*innen des IDM,**

die Geschichte des IDM beginnt im Jahr 1953. Damals am 5. Dezember – nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und kurz vor dem Beginn des Kalten Kriegs zwischen Ost und West – erkannte der österreichische Diplomat und Politiker Theodor von Hornbostel die Bedeutung des Donauraums für die Entwicklung eines friedlichen, geeinten und wohlhabenden Europas in der Zukunft und gründete in Salzburg das „Forschungsinstitut für Fragen des Donauraums“. In Salzburg, weil der sich abzeichnende Eiserner Vorhang sehr nah an Wien war und die Bezirke noch unter den Alliierten aufgeteilt waren.

Nach der wiedererlangten Souveränität Österreichs übersiedelte das Institut bald in die Bundeshauptstadt und war dann drei Jahrzehnte lang die einzige wissenschaftliche Einrichtung im Land, die sich in dem Kontext spezifisch mit dem Donauraum auseinandersetzte – und dabei auch immer einen Blick hinter den Eisernen Vorhang wagte.

1995 übernahm Erhard Busek den Vorsitz unter dem neuen Namen „Institut für den Donauraum und Mitteleuropa“ und erweiterte seine Zielregion um Südosteuropa und die Schwarzmeerregion – mittlerweile hat das IDM 19 Zielstaaten, was aber insbesondere auch an den neuen Grenzen in unserer Region liegt. 27 Jahre lang begleitete er die Entwicklung hin zu einem regionalen Think Tank.

Die Arbeit des IDM ist heute – sieben Jahrzehnte nach Gründung – relevanter denn je. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zeigt die Bedeutung Mittel- und (Süd-)Osteuropas für die Zukunft auf. Die Themen der europäischen Integration und der regionalen Kooperation sind angesichts der zahlreichen Herausforderungen in Europa essentiell.

2023 war ein besonders aktives Jahr für das IDM. Insgesamt hat das Institut im 70sten Jahr seines Bestehens (zufälligerweise) 70 Veranstaltungen organisiert.

Die Umsetzung dieses vielfältigen Programms ist nur mit der Unterstützung unserer Partner und der engagierten Arbeit des Teams möglich. Daher möchte ich mich abschließend vor allem bedanken – bei unseren Unterstützern, bei unseren Kooperationspartnern in der Region und in Österreich und zuletzt insbesondere beim IDM-Team, das viel harte Arbeit und Leidenschaft in das Institut steckt, angefangen bei dem internationalen Team der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen – die Arbeitssprache ist inzwischen Englisch – über das administrative Team bis hin zu den Trainees: Sie alle arbeiten mit viel Motivation und Einsatz am Erfolg des IDM.

Und mein Dank gilt natürlich auch Ihnen allen, die sich für die Arbeit des IDM interessieren und es unterstützen oder mit ihm zusammenarbeiten.

Mai 2024

**Liebe Mitglieder,
Liebe Freund*innen des IDM,**

haben Sie schon mal eine Veranstaltung organisiert? Wenn ja, dann wissen Sie, welche logistischen Herausforderungen das mit sich bringt. Wie viel Zeit man investieren muss. Nun stellen Sie sich vor, Sie machen das nicht vor Ort, sondern im Ausland. 20 Mal, in 19 verschiedenen Ländern. Diese unglaubliche Leistung hat das IDM-Team im vergangenen Jahr vollbracht. Ich habe immer daran geglaubt, dass wir in der Lage sind, dies zu verwirklichen, aber dass es tatsächlich geklappt hat, war nur dank unserer Kooperationspartner in unserem Netzwerk, unserer Sponsoren und Mitglieder – also Ihnen – möglich. All das haben wir zusätzlich zu unserem regulären Programm umgesetzt, mit 50 weiteren Veranstaltungen, drei unterschiedlichen veröffentlichten Printformaten, Projekten und vielem mehr.

Werfen Sie nun einen Blick auf die folgenden Seiten und dann auf unser Team. Sie glauben vielleicht, beim Druck sind ein paar Seiten verloren gegangen, aber nein, es ist wirklich so klein. Mit dafür doppeltem Einsatz. Ich glaube, es ist schwer, eine vergleichbare Leistung zu finden. Es ist für mich eine Ehre und ein Privileg, mit solch engagierten Personen zusammenzuarbeiten! Sie werden ebenfalls das neue Layout unseres Tätigkeitsberichts bemerken.

Es gibt viele Denkfabriken, die über ein breites Fachwissen hinsichtlich des Westbalkans verfügen. Es gibt Think Tanks, die sich auf die Östliche Partnerschaft spezialisiert haben. Sie werden nicht viele finden, die sich mit beiden Regionen auskennen. Einer unserer Ansätze, um auch in den nächsten 70 Jahren relevant zu bleiben, besteht darin, eine Nische zu finden. Ich glaube, das ist sie.“

Wir arbeiten nicht nur an unseren Formaten, sondern immer auch an unserem Auftritt. Ich hoffe, Sie finden ihn gelungen. Aber auch wenn nicht, lassen Sie es uns gerne wissen, ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen!

Mai 2024



Sebastian Schäffer,
Direktor

1 Institut



Der Mission des IDM
entsprechend bieten wir seit
70 Jahren ein breites Spektrum
an Expertise aus der gesamten
Region. Wir bieten hier eine
Plattform fundierten Wissens,
fungieren als Drehscheibe
für ein demokratisches und
widerstandsfähiges Europa
und leben so regionale
Zusammenarbeit!



..... **Friedrich Faulhammer**

Vorstand

Mag. **Friedrich Faulhammer**, Vorsitzender des Vorstands

Univ. Prof.ⁱⁿ **Eva Schulev-Steindl**, Stv. Vorsitzende

Dipl.-Ing. **Rudolf Schicker**, Stv. Vorsitzender

Mag. **Gerald Müller**, Finanzreferent

Univ.-Prof. Dr. **Stefan Newerkla**, Schriftführer

Theresa Edtstadler-Kulhanek, M.Sc.

Mag.^a **Katalin Tünde Huber**

Mag. **Georg Krauchenberg**

Dr. **Robert Lichtner**

Mag. **Lukas Mandl**

Mag. Dr. **Simon Ortner**

Mag. **Thomas Prorok**

Dr.ⁱⁿ **Susanne Scholl**

Mag. **Otto Schwetz**

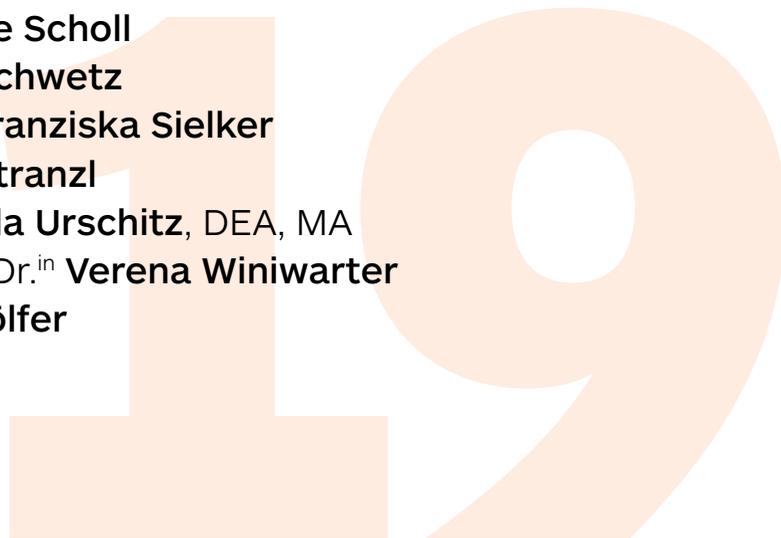
Univ. Prof. **Franziska Sielker**

Dr. **Harald Stranzl**

Mag.^a **Daniela Urschitz**, DEA, MA

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Verena Winiwarter**

Dr. **Klaus Wölfer**



Mitglieder

Internationaler Beirat

Nadija Afanasieva, M.A. (Ukraine)

Univ.-Prof. Dr. **Almina Bešić** (Österreich)

Univ.-Prof. Dr. **Florian Bieber** (Österreich)

Donika Emini, M.A. (Kosovo)

Dr. **Friedhelm Frischenschlager** (Österreich)

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr. h.c.mult. **Martin Gerzabek** (Österreich)

Mag. Dr. **Valentin Inzko** (Österreich)

Pavlina Janebova, M.A. (Tschechische Republik)

Zdravko Kozinc, M.A. (Slowenien)

Alena Kudzko, M.A. (Slowakei)

Dr.ⁱⁿ habil. **Renata Mieñkowska-Norkiene** (Polen)

Milena Mihajlovic, B.A., M.A. (Serbien)

Univ.-Prof. Dr. habil. **Sergiu Musteață**, PhD (Moldau)

Ana Nenezić, M.A., M.A. (Montenegro)

Univ.-Prof. Mag. Dr. **Stefan Michael** Newerkla (Österreich)

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Gabriela Carmen Pascariu** (Rumänien)

Dr.ⁱⁿ **Lura Pollozhani** (Nordmazedonien)

Univ.-Prof. Dr. **Ulrich Schneckener** (Deutschland)

Marton Schöberl, M.A. (Ungarn)

Dr. **Tomas Stražay** (Slowakei)

Dr.ⁱⁿ **Joanna Talewicz** (Polen)

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Maria N. Todorova** (Vereinigte Staaten)

Botschafter i.R. Dr. **Ferdinand Trauttmansdorff** (Österreich)

Dr. **Andreas Umland** (Schweden)

Gjergji Vurmo, M.A. (Albanien)

Mag.^a **Adelheid Wölfl** (Österreich / Bosnien und Herzegowina)

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Milena Žic-Fuchs** (Kroatien)

Mitglieder

Visiting Fellows

Prof. Dr. **Ulrich Schneckener**, Universität Osnabrück (September 2023)

Trainees

Gloria Becerril (03.10.2022–03.04.2023)

Kamila Bogdanova, B.A. (seit 15.09.2023)

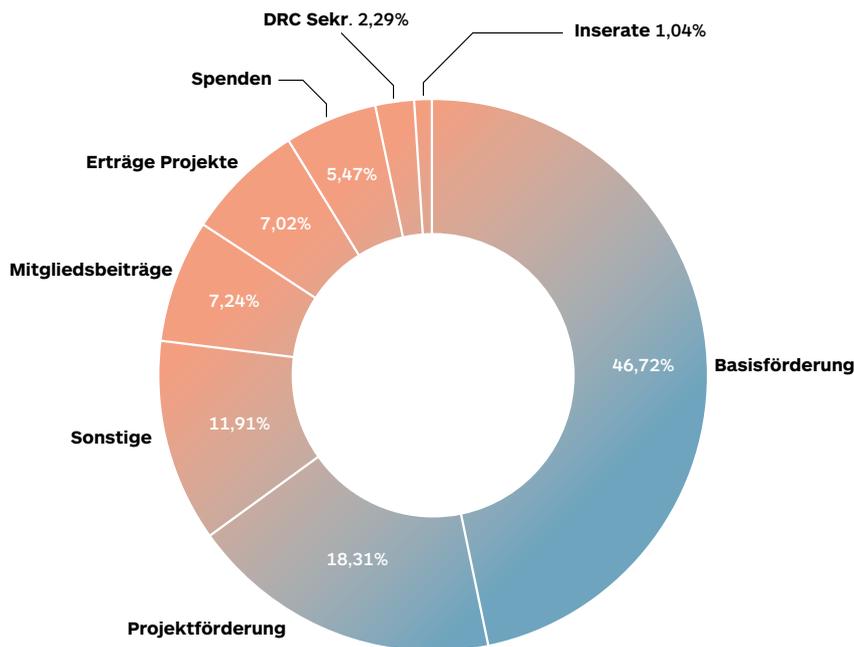
Lucas Décorne, B.A. (03.04.–18.08.2023)

Silvia Chiarini, B.A. (01.04.–01.08.2023)

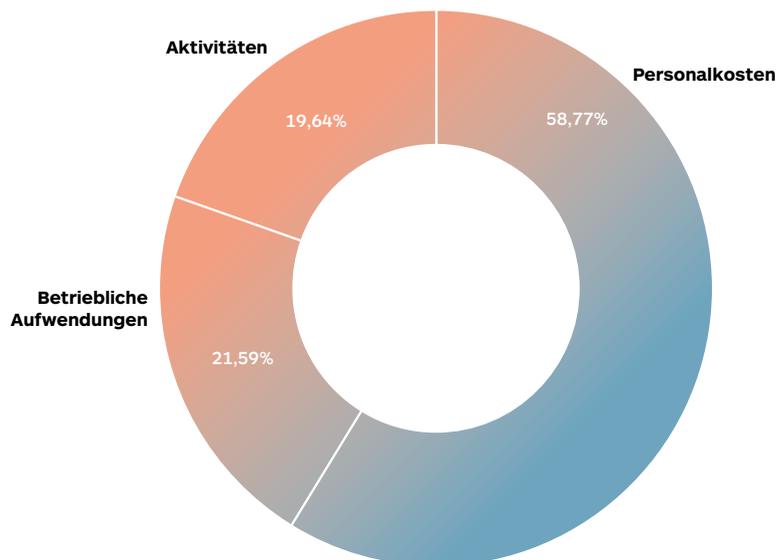
Finanzen

Der Jahresabschluss 2022 wurde von dem beeideten Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Mag. Markus Steffal geprüft und von der Generalversammlung am 5. Dezember 2023 einstimmig angenommen. Die Bilanz 2022 wurde von den ehrenamtlichen Rechnungsprüfern Mag. Tibor Jugovits (Centra Consult, Wirtschaftstreuhand- und Beratungsgesellschaft m.b.H.) und MR Mag. Dr. Reinhold Hohengartner (Bundeskanzleramt) ausführlich mit der Geschäftsführung besprochen.

Die Buchführung sowie die finanzielle Gebarung des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa wurden als geordnet beurteilt.



Einnahmen



Ausgaben

2 Institut: Tätigkeit der Mitarbeiter*innen 2023



15 Teammitglieder
8 Nationalitäten
67% weiblich

Mag. Sebastian Schäffer, M.A., Direktor

Publikationen, 2023

Binnenmarkt, in: Werner Weidenfeld / Wolfgang Wessels (Hg.): Jahrbuch der Europäischen Integration 2023, Baden-Baden 2023, S. 217–222. (zusammen mit Iris Rehklaus)

Verkehrspolitik, in: Werner Weidenfeld / Wolfgang Wessels (Hg.): Jahrbuch der Europäischen Integration 2023, Baden-Baden 2023, S. 307–310. (zusammen mit Daniel Martinek)

In about a hundred words on Europe Day, GLOBSEC, 19.05.2023

Contribution to „Anticipating the 2023 Three Seas Initiative Bucharest Summit. Advancing the common agenda“ by the European Institute of Romania, 04.2023

Eines der drängendsten Themen unserer Zeit, in: Die Presse, 20.11.2023 (zusammen mit Sophia Beiter)

The Second River of European Integration, in: Sebastian Schäffer (Hg.): My Danube Story, Wien 2023, S. 73–75.



Sebastian Schäffer,
Direktor

Medienauftritte, 2023

- Schäffer zu Kosovo: Keine größeren Eskalationen zu erwarten, in: Puls24, 12.01.2023.
- Ukraine needs to fight back the invasion and win war Expert comments on new Russian attack, in: Eurasia Diary, 13.01.2023.
- Sebastian Schäffer about the Russian war against Ukraine, in: Asharq News, 19.01.2023.
- Über die deutsch-französischen Beziehungen, in: Alghad TV, 23.01.2023.
- Moldova claims foreign saboteurs disguised as football fans planned to stage a coup, in: Deutsche Welle, 14.02.2023
- Ukraine's Relations in Central and Eastern Europe, in: Fair Observer, 14.03.2023
- Sebastian Schäffer: It is against the interest of the Kremlin, in: Eurasia Diary, 01.04.2023
- Sebastian Schäffer: „It will be a day of celebration for Ukraine, Europe, and the whole world“, in: Eurasia Diary, 09.05.2023
- Über die Wagner-Gruppe, in: Asharq News, 25.05.2023.
- EPC-Treffen in Moldau, in: Puls 24, 01.06.2023
- Über den Grain Deal, in: Asharq News, 23.07.2023
- Über den Ukrainekrieg, in: AIQAhera, 07.08.2023
- European companies lost 100 billion euros in Ukraine: Discussion with Sebastian Schäffer, in: Eurasia Diary, 07.08.2023
- Lula already backtracked – Exclusive with Sebastian Schäffer, in: Eurasia Diary, 11.09.2023
- Is The European Union falling apart? Commentary, in: Eurasia Diary, 12.09.2023
- Russo-Ukrainian war, EU influence in Eastern Europe, in: STM TV, 03.10.2023
- What will Ukraine's membership of the European Union change? – German expert Explains, in: Eurasia Diary, 04.10.2023
- Hungary as a Trojan Horse of the EU?, in: Eurasia Diary, 16.12.2023

Vorträge / Lehre / Konferenzteilnahmen, 2023

- 10.02.2023: Buchpräsentation bei der Russian and East European Studies Discussion Group, Universität Oxford, UK
- 23.02.2023: Interview beim ÖJC: „Mitteleuropa verstehen“, Wien
- 19.03.2023: Vortrag: „EU Strategic Partnerships – Definition, Background and History“, Saudi Center of International Partnerships (SCISP), Riyadh, Saudi Arabien
- 30.–31.03.2023: Lehre: Modul Europäische Union, Hessische Hochschule für Öffentliches Management und Sicherheit, Online
- 17.–18.04.2023: Teilnahme: Wiener Dialog, Konrad-Adenauer-Stiftung Multilateraler Dialog Wien
- 23.–25.04.2023: Teilnahme: Workshop Mitteleuropa, Konrad-Adenauer Stiftung, Krakau, Polen
- 04.05.2023: Teilnahme: Festakt Europatag, Parlament Österreich, Wien
- 10.05.2023: Podiumsdiskussion: Europa. Wohin führt der Krieg in der Ukraine?, European Dialogue, Graz
- 19.05.2023: Keynote: „Regional perspectives and future scenarios on the war in Ukraine: towards a Greater European Council“, EURINT Conference, Alexandru Ioan Cuza University of Iasi, Romania
- 25.–26.05.2023: Lehre: Modul Europäische Union, Hessische Hochschule für Öffentliches Management und Sicherheit, Online
- 29.–31.05.2023: Teilnahme: GLOBSEC Bratislava Forum, Slowakei
- 01.06.2023: Dienstunterricht für die Verkehrsdirektion der Polizei Hamburg zum Thema Osteuropa, Online
- 19.06.2023: Teilnahme: „Die Drei-Meere-Initiative vor dem Gipfeltreffen in Bukarest“ an der Botschaft von Rumänien in Wien (zusammen mit Daniel Martínek)
- 21.06.2023: Expert Meeting: Three Seas Initiative, European Institute Romania, Online
- 22.06.2023: Paneldiskussion: „Krieg in Europa: Russlands Interessen in der Republik Moldau“, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Online
- 27.06.2023: Teilnahme Sommerfest der Kulturhauptstädte 2023, Wien
- 29.06.2023: Teilnahme: ÖROK Sitzung der Arbeitsgruppe Donauraum mit Task Force AT-EUSDR Vorsitz, Wien
- 30.06.2023: Teilnahme: Zukunftsraum-Dialog „Gesellschaft, Sicherheit und Europa“, Wien
- 30.06.2023: Teilnahme: Sommerfest der Diplomatischen Akademie Wien
- 21.–24.08.2023: Leitung: Sommerakademie „Hoffen auf Europa“, Max-Weber-Programm/Studienstiftung des Deutschen Volkes, Ljubljana, Slowenien
- 23.08.2023: Vortrag: „Der russische Angriffskrieg und die Europäische Sicherheitsarchitektur – Zeit für einen Erweiterten Europäischen Rat?“, Sommerakademie „Hoffen auf Europa“, Max-Weber-Programm/Studienstiftung des Deutschen Volkes, Ljubljana, Slowenien
- 12.09.2023: Treffen beim SFPa und GLOBSEC mit Visiting Fellow Prof. Dr. Ulrich Schneckener, Bratislava, Slowakei
- 12.–13.09.2023: Teilnahme: Impact Workshop, Project Syndicate, Online

- 13.09.2023: Präsentation „Prospects for EU Enlargement and Security – The Idea of a Greater European Council“ (zusammen mit Prof. Dr. Ulrich Schneckener), How Europe works, Politische Akademie der ÖVP, Wien
- 16.–17.10.2023: Lehre: Modul Europäische Union, Hessische Hochschule für Öffentliches Management und Sicherheit, Online
- 02.11.2023: Paneldiskussion zum 20-jährigen Jubiläum des Elitestudien-ganges „Osteuropastudien“, München: „NGOs und Osteuropapolitik“
- 09.–11.11.2023: Teilnahme: Annual Conference of the Romanian Center for Russian Studies, Universität Bukarest, Rumänien
- 12.–14.11.2023: Teilnahme: Central European Forum, Konrad-Adenauer-Stiftung, Brüssel, Belgien
- 17.11.2023: Moderation: Seminar „Speak Up! Engaging young political leaders and civil society in the Western Balkans“ (zusammen mit Melanie Jaindl), Diplomatische Akademie und Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten, Wien
- 22.11.2023: Vortrag und Diskussion über die österreichische Politik im Donauraum und in Mittel- und Osteuropa, Institute for Western Affairs, Online
- 23.–24.11.2023: Lehre: Modul Europäische Union, Hessische Hochschule für Öffentliches Management und Sicherheit, Online
- 04.12.2023: Podcast: Warum ist Montenegro eine „defizitäre Demokratie“, Herr Schäffer?, Europe Direct Dortmund, Deutschland
- 11.12.2023: Input und Diskussion: „Vision EU-30 Plus – Der Beitrittsprozess Der Westbalkan-Staaten“, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Online
- 12.–13.12.2023: Lehre: Modul Europäische Union, Hessische Hochschule für Öffentliches Management und Sicherheit, Online
- 15.12.2023: Vortrag: „Kyjiw im Krieg – Persönliche Eindrücke aus der Ukraine“, VHS Wiener Urania
- 19.–20.12.2023: Lehre: Modul Europäische Union, Hessischer Verwaltungsschulverband, Online



Sophia Beiter

Sophia Beiter, M.A., Wiss. Mitarbeiterin

Publikationen, 2023

Verschwommene Grenzen im Nordkosovo, in: Info Europa, 2023/2, S. 3–5.
Nordmazedonien: Der Weg in die EU führt über Bulgarien, in: Info Europa, 2023/3, S. 8–10.

Eines der drängendsten Themen unserer Zeit, in: Die Presse, 20.11.2023
(zusammen mit Sebastian Schäffer)

Our Danube Stories, in: Sebastian Schäffer (Hg.): My Danube Story, Wien 2023, S. 9–11.

Back to Spring: Towards a New European Security Architecture, in: Der Donauraum 2023/3–4 (zusammen mit Nadija Afanasieva und Mykhailo Omelchenko)

Vorträge, Konferenzteilnahmen, 2023

- 01.06.2023: Vortrag „Language diversity in the Danube region: A unique cultural heritage and future potential at risk?“, OeAD eTwinning-Donauraumseminar, Krems



Kinga Brudzińska

Dr.ⁱⁿ Kinga Brudzińska, M.A., Wiss. Mitarbeiterin (bis 31.12.2023)

Publikationen, 2023

Europe (still) hesitant to provide democracy aid, in: Encompass, 09.02.2023

The Slovaks Opted for Stability and Peace – Will It Work?, in: Institut Montaigne, 06.10.2023

Medienauftritte, 2023

- Der Aufstieg des Ostens: Interview, in: Die Welt, 05.09.2023



Jack Gill

Jack Gill, M.A., Wiss. Mitarbeiter

Publikationen, 2023

Reflection on a Day in Bratislava, in: Sebastian Schäffer (Hg.): My Danube Story, Wien 2023, S. 45–47.

Black Sea Geopolitics and Ukraine's Future, in: EU and Western Balkan States (WB6) 4, 2023/1–2.

Vorträge, Konferenzteilnahmen, 2023

- 06.06.2023: Teilnahme an der Konferenz “Developing society’s post-war resilience in Ukraine – perspectives and challenges – defence of democracy”, Konrad Adenauer Stiftung Office for Croatia and Slovenia; Hybrid Warfare Research Institute; University of Zadar.
- 12–14.06.2024: Teilnahme an dem Kurs “Model OSCE”, OSCE Secretariat, Wien.
- 28.09.2023: Teilnahme an der Konferenz “Russian War of Aggression against Ukraine and its Implications of European Security”, Diplomatische Akademie, Wien.

Melanie Jandl, M.A., Wiss. Mitarbeiterin

Publikationen, 2023

Gender and Visual Securitization of Migrants along the Balkan Route, Masterarbeit, Graz 2023.

Euphorie aus der Dose, in: Info Europa, 2023/1, S. 7–10.

Verschleierte Vergangenheit, in: Info Europa, 2023/3, S. 17–19.

Intersektionalität und visuelle Versicherheitlichung von Migranten auf der Balkanroute – Angreifer, Beschützer, oder doch Feigling?, in: Südosteuropa Mitteilungen, 2023/6, S. 49–64.



Melanie Jandl

Medienauftritte, 2023

- Vučić's Serbian majority and Belgrade under pressure in snap elections, Melanie Jandl zitiert in Brussels Signal, 15.12.2023

Vorträge, Konferenzteilnahmen, 2023

- 14.02.2023: Teilnahme am Seminar „Europe's Migrants and Refugees: Integrating into European Societies“, fjum – forum journalismus und medien, Wien
- 26.04.2023: Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Die Donau – ein europäischer Erinnerungsort“, Deutsches Kulturforum östliches Europa/Diplomatische Akademie Wien, Wien
- 10.05.2023: Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Europa: Wohin führt der Krieg in der Ukraine?“, European Dialogue, Graz
- 27.06.2023: Teilnahme am Sommerfest der Kulturhauptstädte 2023, Wien.
- 05.07.2023: Teilnahme an der Konferenz „EU Enlargement in the Western Balkans: Time to Get Real!“, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Wien
- 16.10.2023: Vortrag „Die Balkanroute als Prüfstand für europäische Zusammenarbeit“, VHS Mariahilf, Wien
- 13.11.2023: Teilnahme, Diskussion „Kosovo: The Young Democratic State as Pawn of Geopolitical Interests – With Albin Kurti“, Karl-Renner-Instituts, Wien
- 16.11.2023: Teilnahme am Runden Tisch „The Current Security Situation in the Western Balkans – A U.S. Perspective“, Botschaft der Vereinigten Staaten in Wien/OIIP, Wien
- 17.11.2023: Moderation des Seminars „Speak Up! Engaging Young Political Leaders and Civil Society in the Western Balkans – Edition: Bosnia and Herzegovina“, Botschaft der Vereinigten Staaten in Wien/Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Wien (zusammen mit Sebastian Schäffer)

Lehre, 2023

- 21.–24.08.2023: Seminarleitung der Sommerakademie „Hoffen auf Europa“, Max-Weber-Programm/Studienstiftung des Deutschen Volkes, Ljubljana (Slowenien) (zusammen mit Sebastian Schäffer)

Ehrungen, 2023

- 02.10.2023: Verleihung des Preises für die „Beste Masterarbeit in Südosteuropastudien“ der Südosteuropa-Gesellschaft e.V., Tutzing



Daniel Martinek

Daniel Martinek, M.A., Wiss. Mitarbeiter

Publikationen, 2023

Präsidentenwahl in Tschechien: Milliardär, General und Ökonomin, in: Der Standard, 12.01.2023

Lokaler Bergbau, internationale Gräben, in: Info Europa 2023/2, S. 20–23. (zusammen mit Malwina Talik)

Slowakei vor den Wahlen: Ende der Unterstützung für die Ukraine?, in: Der Standard, 14.08.2023

Robert Fico Returns: Will Slovakia Become the New Hungary?, in: Fair Observer, 24.10.2023 (zusammen mit Péter Techet)

Bridge Between Two Worlds, in: Sebastian Schäffer (Hg.): My Danube Story, Wien 2023, S. 13–15.

Verkehrspolitik, in: Werner Weidenfeld/Wolfgang Wessels (Hg.): Jahrbuch der Europäischen Integration 2023, Baden-Baden 2023, S. 307–310. (zusammen mit Sebastian Schäffer)

Medienauftritte, 2023

- Brisante Wahlen in der Slowakei – Prorussische Kräfte in Führung: Wird jetzt aus dem treuen Ukraine-Freund ein Gegner?, in: Blick, 08.09.2023
- Fico oder Simecka: Wer wird Premier in der Slowakei?, in: OÖ Nachrichten, 29.09.2023

Vorträge, Konferenzteilnahmen, 2023

- 29.–31.01.2023: Teilnahme am Workshop „Energy, Digital and Social Transformation in Central Europe – Approaching challenges, vulnerabilities and potentials“, Konrad Adenauer Stiftung, Global Arena Research Institute, Prag (Tschechien)
- 01.–03.02.2023: Paneldiskussion „Geo-Economy and external actors: The 3-Seas-Initiative and the Belt and Road Initiative (16+1)“, Konferenz „The Importance of Central Europe for the EU – Common European defence and foreign policy“, Konrad Adenauer Stiftung, Zagreb (Kroatien)
- 09.–10.03.2023: Teilnahme am Budapest Balkans Forum, Budapest (Ungarn)
- 28.03.2023: Teilnahme am „13th Meeting of the EUSDR PA 10 Danube Local Actors Platform“, EUSDR Priority Area 10 „Institutional Capacity and Cooperation“, Wien
- 05.06.2023: Gastvortrag „Die gesellschaftspolitische Transformation in Tschechien seit 1989“, Ringvorlesung „Die Transformation Zentral- und Osteuropas seit 1989“, Universität Wien
- 06.06.2023: Teilnahme am Workshop „Die »Drei-Meeres-Initiative« im Kontext der europäischen Entwicklungen: Zentraleuropa auf dem Weg zur Energiediversifizierung unterstützen“, Austria Institut für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES)/Direktion für Sicherheitspolitik des österreichischen Verteidigungsministeriums, Wien
- 19.06.2023: Teilnahme an der Konferenz „Die Drei-Meere-Initiative vor dem Gipfeltreffen in Bukarest“, Botschaft von Rumänien in Wien (zusammen mit Sebastian Schäffer)

- 07.09.2023: Paneldiskussion „Democratic Values: Challenges and Opportunities“, Three Seas Initiative Summit 2023, Bukarest, Rumänien
- 07.11.2023: Vortrag „Kulturhauptstadt Temeswar – Werbung und Wirklichkeit in Rumänien“, VHS Landstrasse, Wien

Mag. Malwina Talik, M.A., Wiss. Mitarbeiterin

Publikationen, 2023

Exploring Poland's Refugee Crisis: Uncovering the Reasons for Neglect, in: Fair Observer, 01.01.2023

Solidarität auf dem Prüfstand? Ukrainische Geflüchtete in Polen, in: Der Standard, 02.03.2023 (zusammen mit Magdalena Baran-Szołtys)

Lokaler Bergbau, internationale Gräben, in: Info Europa 2023/2, S. 20–23 (zusammen mit Daniel Martínek)

Is the Polish Government's Provocative Immigration Rhetoric Going To Work?, in: Fair Observer, 12.10.2023

Wohin steuert Polen?, in: Der Pragmaticus, 17.10.2023

*Von Arbeits- zur Fluchtmigration. Die Ukrainer*innen in Polen im ersten Jahr der russischen Großinvasion*, in: Jahrbuch des Wissenschaftlichen Zentrums der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Band 12/2023



Malwina Talik

Medienauftritte, 2023

- Über die Hoffnungen und Erwartungen in Polen und Österreich, in: RMF Classic, 10.01.2023
- Malwina Talik: President Macron is only one of European leaders and his sentiment is not shared across the EU, in: Eurasia Diary, 11.04.2023
- Über die Auswirkungen der Migration auf Europa, in: Eurasia Diary, 08.09.2023
- Behind the scenes of rising tensions between Poland and Belarus, in: Eurasia Diary, 15.08.2023
- How political parties used TikTok to target young voters in Poland's general elections, in: Interhackitives, 15.11.2023

Vorträge, Konferenzteilnahmen, 2023

- 30.03.2023: Vortrag „Refugees from Ukraine in Poland after February 24, 2022“, Konferenz „Documenting Refugees from Eastern Europe“, Polnische Akademie der Wissenschaften/Institut für Wissenschaften vom Menschen/Vienna Wiesenthal Institute for Holocaust Studies, Wien
- 13.07.2023: Vortrag „Refugees (un)welcome. Responses to Refugees and Other Migrants at the Poland-Belarus and Poland-Ukraine Borders“, Konferenz „European Asylum Policy after Ukraine“, Institute for Central Europe/Université Paris Cité/University of Liège
- 02.–04.10.2023: Teilnahme am „Warsaw Security Forum“, Warschau (Polen)
- 10.10.2023: Teilnahme am Workshop „The Power of Telling Stories Online: How to Build a Digital Strategy for an NGO“, Konferenz „REVOLUTIONALE – The International Round Table Conference“, Leipzig (Deutschland)
- 19.10.2023: Podiumsdiskussion „On the EU's Frontline: Outcomes from Poland's 2023 Parliamentary Elections“, International Institute for Peace, Wien



Péter Techet

Dr. iur. Dr. phil. **Péter Techet**, LL.M., M.A.,
Wiss. Mitarbeiter (seit 01.08.2023)

Publikationen, 2023

Wieder keine ungarische Partei im slowakischen Parlament?,
in: Der Standard, 21.09.2023

Kann die Schweiz neutral bleiben?, in: Die Presse, 25.09.2023

Robert Fico Returns: Will Slovakia Become the New Hungary?,
in: Fair Observer, 24.10.2023 (zusammen mit Daniel Martínek)

Flow of Ambiguities, in: Sebastian Schäffer (Hg.): My Danube Story,
Wien 2023, S. 61–63.

Ein „Niemandland“ an der Donau?, in: Info Europa, 2023/3, S. 14–16.

Autokratie in Ungarn und Serbien: Was läuft da falsch?, in:
Die Tageszeitung (taz), 28.12.2023

Medienauftritte, 2023

- Erstarren des Antisemitismus in Europa im Kontext des Nahostkonfliktes, in: Pátria Rádió RTVS, 08.12.2023.
- En Hongrie, Viktor Orban lance une nouvelle campagne anti-européenn, in: La Croix, 23.11.2023

Vorträge, Konferenzteilnahmen, 2023

- 11.10.2023: Vortrag „Völkerrechtliche Aspekte und Verfassungsfragen in Bezug auf die »humanitäre Intervention« der NATO“, Tagung „Der Kosovokonflikt“, Akademie für Politische Bildung, Tutzing (Deutschland)

Lehre, 2023

- 23.–24.11.2023: Modul Europäische Union, Hessische Hochschule für Öffentliches Management und Sicherheit (Online)



Rebecca Thorne

Rebecca Thorne, M.A., Wiss. Mitarbeiterin
(seit 01.09.2023)

Publikationen, 2023

– *Cold Waters*, in: Sebastian Schäffer (Hg.): My Danube Story, Wien 2023,
S. 17–19.

– *Selbstbestimmung in Österreich: Eine Zeitreise durch 70 Jahre*, in:
Info Europa, 2023/3, S. 20–21.

Lucas Décorne, B.A., Projektassistent

Publikationen, 2023

- *My First Journey Along the Danube*, in: Sebastian Schäffer (Hg.): *My Danube Story*, Wien 2023, S. 29–31.



Lucas Décorne

Gloria Becerril, M.A., Podcast



Gloria Becerril

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Daniela Apaydin, Wiss. Mitarbeiterin (Karenz seit 17.03.2023)

Publikationen, 2023

- Stop Nagymaros! Die Geschichte einer Grenzüberschreitung*, Wien 2023.
Wer beherrscht den Donaustrom? Der Streit um Ressourcen, in: *Kulturkorrespondenz Östliches Europa* (Thema: Umwelt – Zwischen Sünde und Rettung), 2003 / 08–09.



Daniela Apaydin

Medienauftritte, 2023

- Kickls Vorbild Orbán: „Das heißt nichts Gutes“, in: *Puls 24*, 20.05.2023
- Erdoğan bei Orban: Wie eng ist die Freundschaft?, in: *Puls24*, 18.12.2023

Vorträge, Konferenzteilnahmen, 2023

- 19.06.2023: Vortrag „Das Jahr 2010 als Zäsur in Ungarn?“, Ringvorlesung „Die Transformation Zentral- und Osteuropas seit 1989“, Universität Wien



Emma Hontebeyrie

Emma Hontebeyrie, B.A.,
Wiss. Mitarbeiterin (Bildungskarenz seit 01.03.2023)



Petra Kieberger

Petra Kieberger, Buchhaltung



Astrid Strahodinsky

Astrid Strahodinsky, Sekretariat IDM

3 Projekte



5 laufende Projekte
3 abgeschlossene Projekte
12 Projektpartner



Abgeschlossene Projekte im Jahre 2023

Demokratiewerkstätten

Die Demokratiewerkstatt im österreichischen Parlament bietet Workshops für Kinder und Jugendliche an. Sie wurde 2007 von der österreichischen Parlamentsverwaltung als politisches Bildungsprojekt entwickelt. Junge Schüler*innen im Alter von 8–15 Jahren setzen sich mit wesentlichen Themen auseinander: Parlament (Der Weg eines Gesetzes), Medien (Wie informiere ich mich?), Politiker*innen (Wer vertritt mich?), Partizipation (Meine Meinung zählt), Zeitreise (Die Republik erforschen), Europa (Die Europäische Union kennenlernen). Bis dato haben schon 120.000 Kinder und Jugendliche die Demokratiewerkstatt absolviert.

Mit der Unterstützung der ERSTE Stiftung konnten weitere Parlamentsverwaltungen eine eigene Demokratiewerkstatt aufbauen (in Format, Didaktik und Anspruch abgestimmt mit der österreichischen Demokratiewerkstatt). Die Demokratiewerkstätten in Montenegro (seit 2014) und Kosovo (seit 2018) sind feste Bestandteile der Demokratievermittlung in ihren Ländern geworden.

- Projektförderer: Erste Stiftung
- Projektleitung: Mag. Robin Gosejohann, M.A.
- Laufzeit: bis Mai 2023

70 Jahre IDM – ein Weg von Südtirol bis Moldau

Das Projekt strebte eine möglichst umfassende Darstellung der Geschichte des IDM an, das 2023 sein 70-jähriges Bestehen feierte. Dabei wurden mehrere Interviews mit ehemaligen Mitarbeiter*innen des IDM geführt, wodurch eine Oral History des IDM geschaffen wurde. Die Ergebnisse wurden in einer Online-Publikation veröffentlicht, die auf der Website des IDM abrufbar ist.

- Projektförderer: ZukunftsFonds der Republik Österreich
- Laufzeit: bis Juni 2023



ICU RERE – Knowledge triangle, innovation: Reinforcing of Education, Research and e-Health

ICU RERE besteht aus 20 erfahrenen Partner*innen innerhalb wie außerhalb der EU, die ihre jeweilige Expertise in den Bereichen e-Health und Medizin-informatik einbringen, sowie aus unabhängigen Think Tanks wie dem IDM, Universitäten und NGOs. Das Ziel besteht darin, das Verständnis für e-Health-Innovationen in der Gesellschaft zu stärken und dabei Studierende und Hochschulen an deren Implementierung beteiligen zu lassen. Darüber hinaus wird angestrebt, Absichtserklärungen zur Zusammenarbeit mit Unternehmen aus dem Gesundheitssektor zu erreichen und damit Impulse für den Arbeitsmarkt zu setzen. Das Projekt stellt effektive Kooperationen zwischen Wirtschaft und ausgewählten Universitätszentren her, die sich mit e-Health-Innovationen beschäftigen. Als Maßnahmen sind eine Online-Plattform, basierend auf dem Wissensdreieck „Forschung, Lehre und Innovation“, sowie die anschließende Kommerzialisierung von neuen e-Health-Technologien und Methoden geplant. Auch die Etablierung eines kurzen sowie eines erweiterten Diplomprogramms in e-Health-Informatik gehört zu den Zielen des Projekts. Die Kooperation soll ein berufsbegleitendes Fortbildungsprogramm in den Bereichen e-Health-Innovation, Medizintechnik und Gesundheitsinformatik auf den Weg bringen.

- Projektförderer: Erasmus+ Kompetenzbildung in der höheren Bildung
- Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Mosad Zineldin (Linnéuniversitetet, Växjö / Schweden)
- Verantwortliche*r am IDM: Mag. Sebastian Schäffer, M.A.
- Laufzeit: bis November 2023

Laufende Projekte

Projekt gemeinsam mit Universität für Weiterbildung Krems: „Europäische Un/Ordnungen“

„Klimakrise“, „Migrationskrise“, „Populismus“, „Wirtschaftskrise“ – in den Nachrichten und den öffentlichen Diskursen geht es um diverse Krisen, welche unsere „Ordnung“ gefährden würden. Das interdisziplinär angelegte Projekt „Europäische Un/Ordnungen“ (am Institut für den Donauraum und Mitteleuropa in Kooperation mit der Universität für Weiterbildung Krems) will einerseits der Frage nachgehen, wie Begriffe von „Ordnung“ und „Unordnung“ in den Krisendiskursen bedient werden bzw. aus theoretischer Perspektive konzeptuell erfasst werden können; andererseits sollen konkrete thematische und regionale Fallbeispiele entlang der „Ordnung“/„Unordnung“-Konzepte behandelt werden.

- Projektförderer: UWK Krems
- Verantwortliche*r am IDM: Dr. Dr. Péter Techet, LL.M, M.A.
- Verantwortliche an der UWK: Mag.a Dr.in Christina Hainzl

EUact2: Towards Democratic and Inclusive Europe: EP Elections and Active Citizens Participation and Contribution

Das zweijährige Projekt zielt darauf ab, die Partizipation von Bürger*innen nachhaltig zu stärken und ihren Stimmen in der europäischen Politik mehr Gehör zu verschaffen. Ziel ist es, insbesondere junge EU-Bürger*innen einzubinden, zu vernetzen und sie zur Beteiligung zu ermutigen. Dabei wollen wir die Nachhaltigkeit von Aktivismus und Partizipation in der europäischen Politik sicherstellen, die Legitimität der Entscheidungsfindungsprozesse erhöhen und gleichzeitig einen Beitrag zu einer offenen, rechtsstaatlichen, demokratischen, gleichberechtigten und inklusiven EU leisten.

- Projektförderer: Citizens, Equality, Rights, and Values (CERV) Programm der Europäischen Union
- Projektleitung: Vladislava Gubalova, GLOBSEC
- Verantwortliche*r am IDM: Mag. Sebastian Schäffer, M.A.; Sophia Beiter, M.A.



Regionale Implementierungs-Initiative (RII) gegen Menschenhandel

Das Projekt ist eine Plattform für Expert*innen, Praktiker*innen, Wissenschaftler*innen und Entscheidungsträger*innen, die Kommunikationsprozesse mit Behörden und Expert*innen zwischen Österreich und den Nachbarländern/EU-Staaten sowie mit ausgewählten Drittländern anregt und fördert und somit zur Bewusstseinsbildung, zum besseren Verständnis von international relevanten Fragen und Zusammenhängen beiträgt sowie konkrete Lösungsansätze für länderübergreifende Problembereiche entwickelt, die im Zusammenhang mit den verschiedenen Formen von Menschenhandel auftreten (wie Arbeitsmigration, Sicherheitsaspekte, Menschenrechte, einschließlich der in diesem Zusammenhang immer wichtiger werdenden Gesundheitsaspekte).

Die RII ist Teil des Österreichischen Nationalen Aktionsplans zur Bekämpfung von Menschenhandel. Als Think Tank im Bereich Anti-Trafficking hat sich die RII als eine wissens- und informationsfördernde Instanz zwischen Österreich, der Region, der EU und dem internationalen Spektrum etabliert.

- Projektförderer: Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen (BKA), Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMASGK)
- Projektleitung / Verantwortliche*r am IDM:
BM a. D. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Helga Konrad

Mechanisms of Modernization and Nation State Institutionalization in Central and Eastern Europe, 19th–21st Centuries

Ausgehend von einem geschichts- sowie politikwissenschaftlichen Ansatz geht es bei diesem Projekt um eine komparative Analyse von Modernisierungsprozessen, die in ausgewählten Ländern Mittel- und Südosteuropas seit Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart umgesetzt wurden. Bei den Fokusländern handelt es sich um Ungarn, Rumänien, Serbien, Bulgarien sowie Griechenland. Forschungsprojekte, die in den letzten Jahrzehnten vor Ort zu dieser Thematik durchgeführt wurden, entwickelten und etablierten die Theorien der „angewandten“, „importierten“ sowie „natürlichen“ Modernisierungsprozesse. Was bisher fehlt, ist eine regional ausgerichtete, vergleichende Analyse. Daher zielt dieses Projekt auf eine breite, horizontale Zusammenarbeit zwischen den Forscher*innen in den genannten Untersuchungsländern ab, um hier in weiterer Folge einen nachhaltigen Austausch zwischen Wissenschaftler*innen, Intellektuellen, Journalist*innen und politischen Entscheidungsträger*innen zu initiieren.

- Projektförderer: Iulius Mall Cluj-Napoca S.R.L
- Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. habil. Dr. h.c. Mihai Răzvan Ungureanu, PhD Interprofessional, student-run, primary Care clinics (I Care)

Interprofessional, student-run, primary Care clinics (I Care)

Dieses EU-Projekt zielt auf die Implementierung neuer Werkzeuge und Technologien, Fähigkeiten, innovativer Ausbildung und Studierendenpraktika sowie Lehrmethoden für eine aktive Zusammenarbeit zwischen Universität und Gesundheitssektor in der primären Gesundheitsversorgung ab. Das Projekt wird in I-Care-Zentren und -Kliniken entwickelt und eingerichtet, die (Aus-)Bildung, Forschung, Patient*innenbehandlung in der primären Gesundheitsversorgung und gesellschaftliches Engagement anbieten. Einige Vorteile des interprofessionellen, studierendengeführten Klinikmodells (SLC) sind u. a. die Möglichkeit für Studierende der Medizin und Gesundheitswissenschaften, klinische Fähigkeiten in einem betreuten Umfeld zu entwickeln, sowie – in Bezug auf Patient*innen – ein verbesserter Zugang für unterversorgte und benachteiligte Gemeinschaften zu kostenlosen Gesundheitsdiensten.

- Projektförderer: Europäische Kommission, EACEA Erasmus+ Capacity Building
- Projektleitung: Prof. Dr. Mosad Zineldin (Linnéuniversitetet, Växjö / Schweden)
- Verantwortliche*r am IDM: Mag. Sebastian Schäffer, M.A.

Act together, act now!

Das Projekt, unterstützt durch den Danube Small Project Fund for Culture (DSPF), zielt darauf ab, Naturschützer*innen und Künstler*innen mit Donaufokus zusammenzubringen, um allen, die sich mit dem Schicksal und Ökosystem des Flusses befassen, zu zeigen, wie sie ihn nutzen und wie sie sich an klimatische und kulturelle Herausforderungen anpassen können. Durch die Stärkung der Beziehungen zwischen künstlerischen und wissenschaftlichen Aktivist*innen will das Projekt einen Raum für gegenseitige Inspirationen schaffen, um die disziplinären, methodischen und nationalstaatlichen Grenzen zu überwinden. Das Ergebnis wird eine Sammlung journalistischer Portraits in Kombination mit einer hybriden Fotoausstellung sein, die über die Webseite und in den Räumlichkeiten des IDM zugänglich sein wird.

- Projektförderer: Danube Small Project Fund for Culture
- Projektleitung: Anita Gócza
- Verantwortliche*r am IDM: Dr.ⁱⁿ Daniela Apaydin, M.A. (bis 02. 2023); Melanie Jandl, MA (seit 03. 2023)

4 Danubius Awards



Mit der Community von mehr als **130 Gewinnern** des **Danubius Young Scientist Award** der letzten zehn Jahre rücken wir junge wissenschaftliche Talente aus dem Donauraum ins Rampenlicht.



Der Danubius Award wurde 2011 vom IDM und dem BMWF (heute: BMBWF) zur Auszeichnung von Personen ins Leben gerufen, die in ihrem wissenschaftlichen Werk oder in ihrem Schaffen eine besondere Leistung in Bezug auf den Donaoraum erbracht haben.

Um der Vielfalt der Donauregion gerecht zu werden, soll ein möglichst breites Spektrum an wissenschaftlichen Disziplinen abgedeckt und der interdisziplinäre Charakter der Forschung betont werden.

Der Danubius Award soll eine Anerkennung für eine profunde wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Donaoraum darstellen. Der Danubius Award soll ein Beitrag zur besseren Sichtbarkeit des Donaoraums und zur verstärkten Wahrnehmung seiner multidisziplinär gelagerten Herausforderungen und Potenziale sein; einhergehend mit der Ermutigung, sich auf wissenschaftlicher Ebene damit auseinanderzusetzen.

Der Preis ist dabei in drei Kategorien unterteilt:

Danubius Award

Univ.-Prof. Dr. **Andreas H. Farnleitner** MSc

Danubius Mid-Career Award

Dr. **Marco Beaumont**

Danubius Young Scientist Award

Magdalena Baran-Szołtys (Österreich)

Mirza Buljubašić (Bosnien und Herzegowina)

Nevena Aleksieva (Bulgarien)

Stjepan Srhoj (Kroatien)

Zdeněk Jakub (Tschechische Republik)

Benedikt Bagemihl (Deutschland)

Ádám Lovas-Kiss (Ungarn)

Anastasia Ivanova (Moldau)

Isidora Stanković (Montenegro)

Alexandra Cehan (Rumänien)

Olja Šovljanski (Serbien)

Dominika Oravkinová (Slowakei)

Tina Kegl (Slowenien)

Ivan Laktionov (Ukraine)

5 Veranstaltungen/ Veranstaltungsreihe „70 Jahre IDM: Locating the Future“



70 Events

(60 davon als Hauptveranstalter)

mit **6594 Aufrufen** von bzw.
Teilnehmenden an unseren
Veranstaltungsformaten

insgesamt **263 Speaker*innen /
Panelist*innen**



Nr.	Veranstaltung	In Kooperation mit	Teilnehmende (Online / Offline)
1	IDM-Melange: Polnisches Institut Wien Direktorin Monika Szmigiel-Turlej 14. Februar 2023	Polnisches Institut Wien	3
2	IDM-Melange: Institute of Central Europe, Lublin / Polen Dr. Łukasz Lewkowicz, Senior Analyst V4 20. Februar 2023		3
3	Diskussion: „Ukraine in Central and Eastern Europe. Changes in Ukraini- an Foreign Policy since 2022“ 24. Februar 2023		183
4	EUact2: „Towards a Democratic and Inclusive European Union“ 1. März 2023	GLOBSEC / European Movement Ireland / ELIAMEP	32
5	Podcast: „Two sides of the same coin“ 1. März 2023	Mario Holzner (Executive Director wiiw)	83
6	IDM-Melange: Internationale Elias Canetti Gesellschaft, Ruse / Bulgarien Univ.-Prof. Dr. Penka Angelova 14. März 2023	Internationale Canetti- Gesellschaft	4
7	IDM-Melange: Europäisches Doku- mentationszentrum, UWK Dr. Susanne Fraczek 15. März 2023		6
8	IDM-Melange: Botschaft der Republik Kosovo S.E. Botschafter Lulzim Pllana 16. März 2023		5
9	EUact2: Transnational Reflection Group 22.–23. März 2023	GLOBSEC / European Movement Ireland / ELIAMEP	35
10	Vortrag der Präsidentin der Republik Kosovo Vjosa Osmani-Sadriu 30. März 2023	Diplomatische Akademie	420
11	Podcast: „National minorities and governance in the Danube Region“ 29. März 2023	Sergiu Constantin (Senior Researcher at Institute for Minority Rights – Eurac research)	135
12	70 Jahre IDM: Serbien Keynote Lecture „Locating the Fu- ture“ Danube Culture Conference Novi Sad 23.–25. April 2023, Novi Sad	Provincial Government of the Autonomous Province of Vojvodina / ARGE Donau- länder	50

Nr.	Veranstaltung	In Kooperation mit	Teilnehmende (Online / Offline)
13	Podcast: „The blind eye of feminist foreign policy“ 26. April 2023	Claudia Zilla (Senior Fellow – SWP)	103
14	70 Jahre IDM: Ukraine „Dilemma of Simultaneity – European Security and Integration“ 27.–28. April 2023, Kyjiw	Ukrainian Institute for International Affairs	306
15	IDM-Melange: Slovak Foreign Policy Association Dr. Tomáš Strážay 3. Mai 2023	Slovak Foreign Policy Association (SFPA)	9
16	70 Jahre IDM: Belarus „Déjà-vu or a breakthrough? The Status Quo and the Future Prospects of Belarus“ 4. Mai 2023	Katsiaryna Shmatsina	62
17	IDM-Melange: Botschafterin der Republik Bulgarien I.E. Botschafterin Desislava Naydenova-Gospodinova 15. Mai 2023		5
18	70 Jahre IDM: Ungarn „An Empty Promise to the Western Balkans? 20 years into the Thessaloniki Summit“ 23. Mai 2023, Budapest	Hungarian Institute of International Affairs	25
19	Konferenz „Politics of Memory and the identity of the nations in Central and Eastern Europe after 1989“ 23. Mai 2023	Polish Academy of Sciences	241
20	Podcast: „Who’s afraid of the globalist? The trans-nationalisation of right-wing conservatives“ 25. Mai 2023	Flora Garamvolgyi (RFE / RL, The Guardian)	105
21	70 Jahre IDM: Slowakei Dinner: „Echoes of War-Unraveling Global Consequences of the War in Ukraine“ 29. Mai 2023, Bratislava	GLOBSEC Bratislava Forum	20
22	70 Jahre IDM: Slowakei „The European Political Community as an Inclusive Forum for Dialogue: Is this Enough?“ 30. Mai 2023, Bratislava	GLOBSEC Bratislava Forum	18
23	Parlamentswahlen in Montenegro 1. Juni 2023	Politische Akademie der ÖVP / Karl-Renner-Institut	183

Nr.	Veranstaltung	In Kooperation mit	Teilnehmende (Online / Offline)
24	International Security Conference Zadar „Developing society’s post-war resilience in Ukraine – Perspectives and challenges – defence of democracy“ 5. Juni 2023, Zadar	KAS Slovenia & Croatia/University of Zadar	32
25	Konferenz „One chapter in the relations between Washington and Vienna: Who was Richard Schifter?“ 6. Juni 2023	Österreichische Akademie der Wissenschaften	45
26	EUact2: ONE YEAR TO GO European Parliamentary Elections 2024 „What Themes and Narratives?“ 6. Juni 2023	Politische Akademie der ÖVP / GLOBSEC / European Movement Ireland / ELIAMEP	282
27	70 Jahre IDM: Nordmazedonien „Youth Engagement in the Energy Transition to a Youth-driven Green Economy for a Sustainable Future for“ 16. Juni 2023, Ohrid	Prespa Forum Dialogue 2023 / Ministry of Foreign Affairs, North Macedonia	260
28	Round table with Gabriel Escobar (U.S. State Department), Special Envoy for the Western Balkans 22. Juni 2023		27
29	Danube Salon / Europa Forum Wachau 2023 23. Juni 2023	Europa Forum Wachau / Uni- versität für Weiterbildung Krems / ARGE Donaulän- der / Land Niederösterreich	125
30	Konferenz „Building a Modern Euro- pean Ukraine“ 26. Juni 2023	Diplomatische Akademie Wien	427
31	Podcast: „Thrill or Chill? Dark Tourism in Central Eastern Europe“ 28. Juni 2023	Peter Hohenhaus	108
32	70 Jahre IDM: Donau Vernissage von „Life Along the Danube“ 29. Juni 2023, Ruse	Elias Cannetti Society in Ruse (Bulgarien)	45
33	ICU / ICARE Project 5.–9. Juli 2023	Linnaeus University	18
34	18th DRC Summer School 2023 16.–22. Juli 2023, Cluj-Napoca	Danube Rectors’ Confe- rence (DRC)	25
35	Podcast: „Timisoara Unveiled: A journey through multicultural- ity, art, and communism“ 27. Juli 2023		139

Nr.	Veranstaltung	In Kooperation mit	Teilnehmende (Online / Offline)
36	IDM-Melange: OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung Petra Siegele 2. August 2023		8
37	70 Jahre IDM: Slowenien „Hoffen auf Europa: alter und neue Versprechen einer gemeinsamen Zukunft“ (mit Botschafter Adrian Pollmann) 23. August 2023, Ljubljana		295
38	IDM-Melange: Botschafterin der Republik Moldau I.E. Botschafterin Mihaela Mocanu 4. September 2023		5
39	„Russia’s War of Aggression as ‚Zeitenwende‘? Implications for European Security“ Vortrag von IDM Visiting Fellow Prof. Dr. Ulrich Schneckener 9. September 2023, Bratislava	GLOBSEC	131
40	IDM-Melange: Sonderbeauftragter und Koordinator für Nachbarschaftspolitik und die außenpolitische Dimension des Donauraums S.E. Botschafter Martin Eichinger 11. September 2023		4
41	Podcast: „Is Europe still a fortress? Refugees in Central and Eastern Europe“		88
42	Parlamentswahlen in der Slowakei 28. September 2023	Politische Akademie der ÖVP / Karl-Renner-Institut	482
43	IDMonSite Dr. Tomáš Strážay 3. Oktober 2023		56
44	70 Jahre IDM: Polen Beyond Elections: Youth Civic Engagement and the Future of Democracy 5. Oktober 2023, Warschau	Community of Democracies (CoD)	36
45	70 Jahre IDM: Montenegro „European integration of the Western Balkans: Montenegro on the way to the European Union“ 10. Oktober 2023, Podgorica	University of Donja Gorica, Podgorica	83
46	70 Jahre IDM: Deutschland „The Power of Telling Stories Online“ 10. Oktober 2023, Leipzig	Revolutionale	21

Nr.	Veranstaltung	In Kooperation mit	Teilnehmende (Online / Offline)
47	Parlamentswahlen in Polen 12. Oktober 2023	Politische Akademie der ÖVP	230
48	70 Jahre IDM: Moldau „Moldova’s candidate status and how think tanks can contribute to EU integration – the example of the IDM“ 12. Oktober 2023, Chişinău	State Paedagogical Univers- ty „Ion Creanga“, Chisinau	109
49	„Working Together for a Healthy Europe by Enhancing Cross-Border Collaboration and Digitalization“ European Week of Regions and Cities 12. Oktober 2023, Brüssel	SQUARE Brussels Meeting Centre, Brussles	40
50	Tagung „30 Jahre EU-Binnenmarkt – (Ungenutzte) Potenziale & Heraus- forderungen Regionale Grenzland- Kooperationen von KMU“ 19. Oktober 2023	Europäischen Kommis- sion/ Wirtschaftskammer Wien/ Wirtschaftskammer Österreich / Österreichischer Grenzlandverein / KMU-Insti- tut / Amazon Österreich	75
51	Podcast: „Belonging and Becoming – Strengthening the EU project“		34
52	IDM-Melange: Jan Grzymski, University of Warsaw 25. Oktober 2023		11
53	Podcast: „EquiCEEty. Women’s rights in CEE“		49
54	„The Future of the Schengen Area: Exploring its Enlargement“ 7. November 2023		212
55	Vortrag „Timisoara Kulturhaupt- stadt“ 7. November 2023	VHS Landstrasse	9
56	70 Jahre IDM: Bosnien und Herzegowina Presentation of the DRC Strategic Foresight Project: „I, Robot: Science and Learning in the Digital Era“ 9. November 2023, Sarajevo	University of Sarajevo	91
57	70 Jahre IDM: Rumänien 9.–11. November 2023, Bukarest	Universität Bucharest	39

Nr.	Veranstaltung	In Kooperation mit	Teilnehmende (Online / Offline)
58	Friedrich Faulhammer / Sebastian Schäffer: Locating the Future – Erhard Buseks grenzenloses Engagement für eine gemeinsame europäische Zukunft Donau Lounge am „Buch Wien“ 12. November 2023	Buch Wien	37
59	EUact2: Transnational Reflection Group 15.–17. November 2023	GLOBSEC / European Movement Ireland / ELIAMEP	36
60	„Shaping Democratic Resilience in the European Union: The Future of European Democracy in the Eyes of Citizens“ 15. November 2023	RBI / GLOBSEC	80
61	70 Jahre IDM: Litauen „Decolonising (the Knowledge about) Eastern Europe“ 27. November 2023, Vilnius	European Humanities University (Vilnius)	26
62	70 Jahre IDM: Bulgarien Vernissage of „Life along the Danube“ 29. November 2023, Sofia	Sofia University St Kliment Ohridski / Austrian Embassy in Sofia	43
63	70 Jahre IDM — „Locating the Future“: Final Conference, Donaukonferenz, Generalversammlung 5. Dezember 2023		225
64	Podcast: „Locating the Future: 70 years of IDM“		20
65	70 Jahre IDM: Albanien „Albania’s strategic added value to the European Union: shaping the future together“ 6. Dezember 2023, Tirana	Albanian Institute for International Studies	60
66	70 Jahre IDM: Tschechien „The Russian war against Ukraine and the (un)changed Central Europe. Challenges and opportunities of regional cooperation“ 11. Dezember 2023, Prag	AMO / Austrian Embassy in the Czech Republic / Austrian Cultural Forum in Prague	35
67	70 Jahre IDM: Kroatien „Ukraine and Croatia: Navigating (Post)-War Hopes and Challenges“ 13. Dezember 2023, Rijeka	Center for Advanced Studies South Eastern Europe (Rijeka)	63

Nr.	Veranstaltung	In Kooperation mit	Teilnehmende (Online / Offline)
68	Parlamentswahlen in Serbien 14. Dezember 2023	Politische Akademie der ÖVP	179
69	Vortrag: „Kyjiw im Krieg – Persönliche Eindrücke aus der Ukraine“ 15. Dezember 2023	VHS Urania	5
70	70 Jahre IDM: Kosovo „Chances and Challenges of Interethnic Dialogues in Kosovo“ 20. Dezember 2023, Pristina	Centar Barabar	13
TOTAL:			6594

594

Teilnehmende

Veranstaltungen: „IDM 70: Locating the Future“

Das Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) in Wien ist einer der ältesten Think-Tanks in Österreich und laut Open Think Tank Directory mehr als doppelt so alt wie der globale Durchschnitt. Seit seiner Gründung im Jahre 1953 setzt sich das IDM für den Austausch zwischen Österreich und den mittel-, ostmittel- und südosteuropäischen Staaten ein. Unsere Schwerpunktregion hat sich nicht vergrößert, die Zahl unserer Zielländer hat sich aber in den letzten sieben Jahrzehnten von acht auf 19 mehr als verdoppelt. Unsere Mission, die Menschen dieser Region einander näher zu bringen, bleibt allerdings das Hauptanliegen des Instituts, auch wenn sich Grenzen durch Politik verändern.

Im Jubiläumsjahr 2023, in dem das IDM sein 70-jähriges Bestehen feierte, organisierten wir in allen Ländern, mit denen wir uns tagtäglich befassen, unterschiedliche Veranstaltungen. Wir wollten vor Ort erforschen, erfragen und nachspüren, wie die gesamteuropäischen Krisen und Herausforderungen in der Region erscheinen bzw. welche lokalen „Geschichten“ im europäischen Gesamtbild noch fehlen, d.h. wie wir in unserer Arbeit die Ängste und Hoffnungen der Menschen in diesen Ländern noch besser erfassen und ansprechen können.

Wir konnten überall mit lokalen Partnerorganisationen aus der Zivilgesellschaft, der Politik und der Wissenschaft kooperieren: Unter dem Motto „Locating the Future“ fanden bis Dezember 2023 insgesamt 20 Initiativen statt – in jedem der 19 Partnerländer des IDM sowie eine der Donau gewidmete Veranstaltung.

Von Vilnius bis Pristina und von Leipzig bis Kyjiw konnten die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen des IDM neue Partnerorganisationen finden und dadurch den Austausch vor Ort ausbauen sowie unsere Beziehungen zu den Ländern Mittel-, Ostmittel- und Südosteuropas weiter vertiefen.

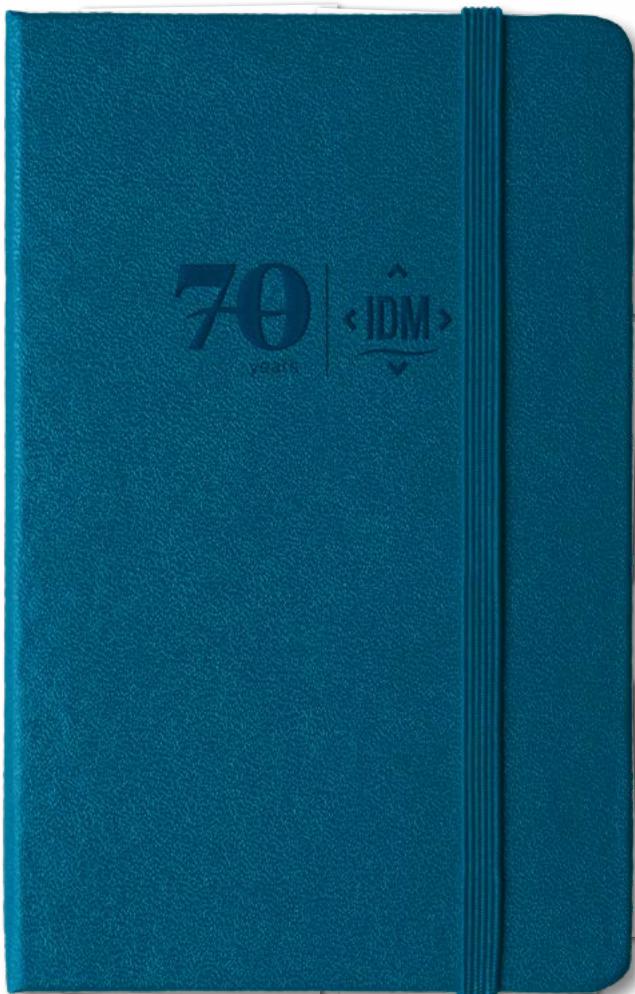
Es entstand somit eine einzigartige Reihe von Veranstaltungen, in denen sich die Teilnehmenden aus unterschiedlichen Perspektiven mit den Herausforderungen, den gegenwärtigen Krisen und den Zukunftsperspektiven der Region auseinandersetzen konnten. Themen wie die europäische Integration der Westbalkanländer, der Republik Moldau und der Ukraine, die sicherheits-, klima- oder wissenschaftspolitischen Herausforderungen in der Region oder die Bedeutung des kulturellen Austausches für die regionale Zusammenarbeit wurden dabei in unterschiedlichen Formaten, wie Workshops, Podiumsdiskussionen oder Gesprächen, behandelt.

Die Veranstaltungsreihe konnte – sowohl aufgrund der erfolgreichen Kooperationen als auch der vielfältigen Themen – die teilweise bereits bestehende und in Zukunft zu bewahrende und weiter auszubauende Grenzenlosigkeit im östlichen Teil Europas sichtbar machen und aus einer regionalen, grenzüberschreitenden Perspektive zum besseren Verständnis gesamteuropäischer

Themen und Herausforderungen beitragen. Die Veranstaltungsreihe trug auch zum Ausbau unseres Netzwerks in der Region bei. Es entstanden dabei vielfältige neue Ideen, die wir – entsprechend unserem Motto „European perspectives, Regional actions“ – mit den neugewonnen Partnerinstitutionen in der Zukunft weiterentwickeln und vorantreiben wollen.

Als wir uns Anfang des Jahres 2023 anlässlich des 70-jährigen Bestehens des IDM zu dem mutigen Vorhaben entschlossen, Veranstaltungen in allen unseren Zielländern zu organisieren, konnten wir kaum vorhersehen, wie positiv das IDM in Mittel-, Ostmittel- und Südosteuropa gesehen wird und welche Anerkennung die Veranstaltungen vor Ort hervorriefen. Das Ergebnis der Veranstaltungsreihe war für uns das schönste Geburtstagsgeschenk.

Den feierlichen Abschluss des Jubiläumsjahrs bildete ein Festakt im Palais Niederösterreich in Wien am 5. Dezember 2023, dem Gründungstag des IDM. Dabei ließen wir die Geschichte des IDM und die Aktivitäten des Instituts im Jahr 2023 Revue passieren und blickten auch in die Zukunft. Wir durften eine Reihe hochrangiger Speaker begrüßen, so beehrten uns Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen und Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Martin Polaschek mit Grußworten.



70 years | IDM | #LocatingTheFuture
Serbia

"Locating the Future"
 A keynote lecture in the framework of the 10th International Danube Conference on Culture

Melanie Jandl

DANUBE CONFERENCE ON CULTURE

24 April 2023, 14:50
 Novi Sad, Serbia

www.idm.at | @IDMVienna



24 April 2023

Serbien (Novi Sad):
 Keynote-Vortrag im Rahmen der
 „10th Danube Conference of Culture“

Im Rahmen der Internationalen Donau-Kulturkonferenz in Novi Sad wurde die Frage erörtert, wie Think Tanks kulturelle Themen und den kulturellen Austausch in ihre Arbeit integrieren. Melanie Jandl hielt dabei den Impulsvortrag. Darüber hinaus stellte sie auch die vom IDM herausgegebene Zeitschrift „Info Europa: Kulturführer Mitteleuropa“ vor.

28 April 2023

Ukraine (Kyjiw):
 Dilemma of Simultaneity – European
 Security and Integration

70 years | IDM | #LocatingTheFuture
Ukraine

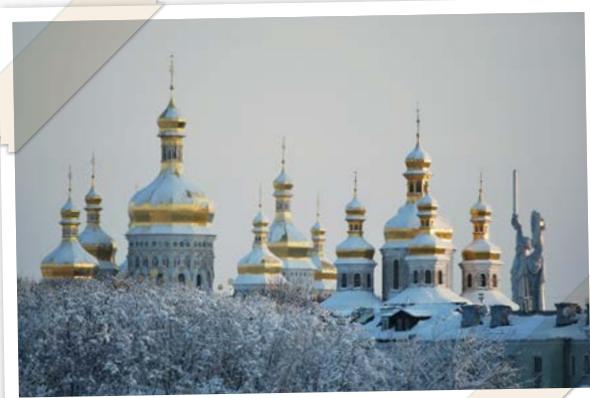
Dilemma of Simultaneity
 - European Security and Integration

Andrii Nadzhos | Nadija Afanasieva | Sebastian Schäffer

28 April 2023, 10:00 CEST/11:00 EEST
 Kyiv

www.idm.at | @IDMVienna

In einer Diskussion mit Nadija Afansieva, der Direktorin des Ukrainischen Instituts für Internationale Politik, und Andrii Nadzhos, dem stellvertretenden Direktor der EU- und NATO-Abteilung des ukrainischen Außenministeriums, sprach Sebastian Schäffer über die Herausforderungen und Chancen der europäischen Integration der Ukraine.



4 Mai 2023

**Belarus (Online):
Déjà-vu or a breakthrough?
The Status Quo and the Future
Prospects of Belarus**

In Belarus konnte die Veranstaltung – wegen der politischen Situation – leider nicht vor Ort stattfinden. Malwina Talik führte ein Online-Gespräch mit der im Exil lebenden belarussischen Politikwissenschaftlerin, Katsiaryna Shmatsina.



23 Mai 2023

**Ungarn (Budapest):
An Empty Promise to the Western
Balkans? 20 years into the
Thessaloniki Summit**

Zusammen mit dem Ungarischen Institut für Internationale Angelegenheiten veranstaltete das IDM in Budapest eine Diskussion, in der Sebastian Schäffer über den stufenweisen und verspäteten EU-Beitritt der Westbalkanländer sprach.





#LocatingTheFuture
Slovakia

Global Fragility: An uncertain future



Sebastian Schäffer



29-31 May 2023
Bratislava

www.idm.at

@IDMVienna



31 Mai 2023

**Slowakei (Bratislava):
Global Fragility – An uncertain future**

In Bratislava war das IDM inhaltlicher Partner des GLOBSEC Bratislava Forum 2023, der wichtigsten sicherheitspolitischen Konferenz in Ostmitteleuropa. Im Rahmen dieser Konferenz nahm Sebastian Schäffer an der Podiumsdiskussion „The European Political Community as an Inclusive Forum for Dialogue: Is this Enough?“ teil, die gemeinsam mit GLOBSEC und dem European Council on Foreign Relations (ECFR) organisiert wurde.

15/16 Juni 2023

Nordmazedonien (Struga): Youth Engagement in the Energy Transition to a Youth-driven Green Economy for a Sustainable Future for All

Im Rahmen des „Prespa Forum Dialogue“, das von der Regierung der Republik Nordmazedonien und dem nordmazedonischen Außenministerium in Struga organisiert wurde, nahm Melanie Jandi an der Paneldiskussion „Youth Engagement in the Energy Transition to a Youth-driven Green Economy for a Sustainable Future for All“ teil, sie sprach darüber hinaus auch über das Prespa-Abkommen.



#LocatingTheFuture
North Macedonia

Youth Engagement in the Energy Transition to a Youth-driven Green Economy for a Sustainable Future for All



Melanie Jandi



Prespa Forum Dialogue, 15-16 June 2023, Struga



www.idm.at

@IDMVienna



29 Juni 2023

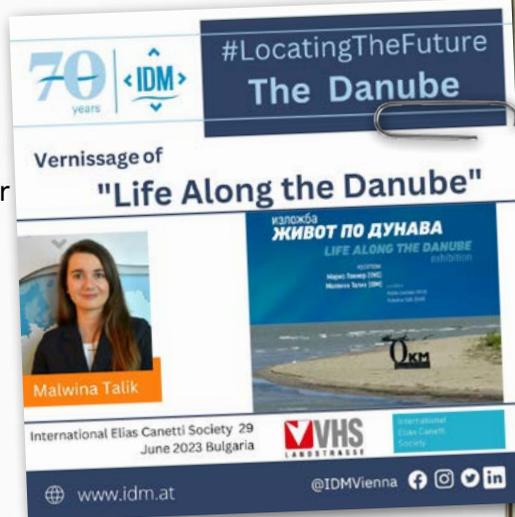
Die Donau (Ruse / Bulgarien): Vernissage: Life Along the Danube

Im Jubiläumsjahr wollten wir freilich auch der Donau selbst eine Veranstaltung widmen. Deshalb eröffnete Malwina Talik am Donau-Tag in Ruse, einer bulgarischen Stadt an der Donau, die von ihr und Mario Lackner (VHS Wien Landstraße) kuratierte Ausstellung „Life Along the Danube“. Dieses Projekt zeigt die große Vielfalt und den internationalen Charakter des Flusses und seiner Umgebung. Die Ausstellung wurde auch in Sofia und in Wien gezeigt.

23 August 2023

Slowenien (Ljubljana): „Hoffen auf Europa“

Im Rahmen der Sommerakademie des bayrischen Max-Weber-Programms in der slowenischen Hauptstadt hielten Melanie Jandl und Sebastian Schäffer ein mehrtägiges Seminar über die Europäische Union und die Westbalkanländer. Darüber hinaus moderierte Melanie Jandl ein Gespräch zwischen dem bundesdeutschen Botschafter in Slowenien, Adrian Pollmann und den Teilnehmer*innen der Sommerakademie. Schwerpunkte des Gesprächs waren die regionale Zusammenarbeit, auch im Hinblick auf die letzten schweren Überschwemmungen in Slowenien sowie die Klimakrise im Allgemeinen, die EU-Erweiterung auf dem Westbalkan, die Diplomatie vor und nach dem Regierungswechsel in Slowenien, die Bedeutung des Beitritts Kroatiens zum Schengen-Raum bzw. der Krieg in der Ukraine.






#LocatingTheFuture
Poland

Beyond Elections: Youth Civic Engagement and the Future of Democracy
5 October 2023, 10:30 (CEST)
Community of Democracies (CoD) Warsaw

Welcome: Thomas E. Garrett | Moderator: Malwina Talik

Presentation of reports: Daryna Onyshko, Lukáš Dravecký | Respondents: Irena Lipowicz, Bartosz Kubiak

www.idm.at | @IDMVienna



5 Oktober 2023



Polen (Warschau): Beyond Elections: Youth Civic Engagement and the Future of Democracy

In Warschau stellte Malwina Talik den Bericht des IDM über das zivilgesellschaftliche Engagement der Jugend vor. Der Bericht war das Ergebnis des EUact2-Projektes, das vom IDM in Zusammenarbeit mit GLOBSEC und weiteren NGOs aus Griechenland und Irland durchgeführt wurde. Die diesbezügliche Veranstaltung wurde gemeinsam mit der „Community of Democracies“ organisiert und auch von Teilnehmer*innen des Warschauer Sicherheitsforums besucht.

10 Oktober 2023




#LocatingTheFuture
Montenegro

European integration of the Western Balkans: Montenegro on the way to the European Union
10 October 2023 (Tuesday) at 10:00 (CEST)
Amphitheater AS, University of Donja Gorica, Podgorica
Onsite panel discussion

Moderator: Daniel Martinek

Panelists: Ilija Vujačić, Bojan Božović, Milena Bašić, Predrag Zenović, Nikoleta Đukanović

www.idm.at | @IDMVienna



Montenegro (Podgorica): European integration of the Western Balkans: Montenegro on the way to the European Union

Die EU-Erweiterung ist eines der Kernthemen, mit denen sich das IDM befasst, und die Region des Westlichen Balkans war schon immer unser Hauptaugenmerk. Daher organisierte das IDM eine Diskussion über Montenegro und seinen Weg in die Europäische Union. An der Diskussion mit Daniel Martinek nahm auch der Staatssekretär des Justizministeriums der montenegrinischen Regierung teil. Über die Veranstaltung wurde auch in der montenegrinischen Presse positiv berichtet.

10 Oktober 2023

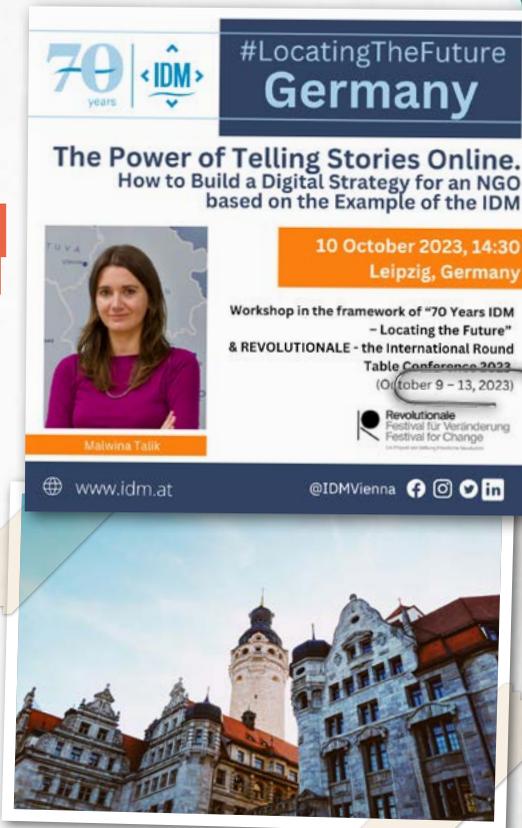
Deutschland (Leipzig):
The Power of Telling Stories Online.
How to Build a Digital Strategy for an
NGO using /based on the Example of
the Institute for the Danube Region
and Central Europe

Über die Frage, wie NGOs den digitalen Raum nutzen können bzw. wie autoritäre Tendenzen im digitalen Raum zu bekämpfen sind, stellte Malwina Talik unterschiedliche Strategien vor, die in einer Podiumsdiskussion im Rahmen des Festivals „Revolutionale“ in Leipzig besprochen wurden.

12 Oktober 2023

Moldau (Chişinău):
Moldova's candidate status and how
think tanks can contribute to EU
integration – the example of the IDM

Über den EU-Kandidatenstatus der Republik Moldau und darüber, wie Think Tanks zur EU-Integration beitragen können, veranstaltete das IDM eine Diskussion mit Sebastian Schäffer und Musteață, dem Mitglied des Internationalen Rates des IDM, zusammen mit Professor*innen und Studierenden an der Staatlichen Pädagogischen Universität „Ion Creanga“ in Chişinău.



70 years | <IDM>

#LocatingTheFuture
Germany

The Power of Telling Stories Online.
How to Build a Digital Strategy for an NGO
based on the Example of the IDM

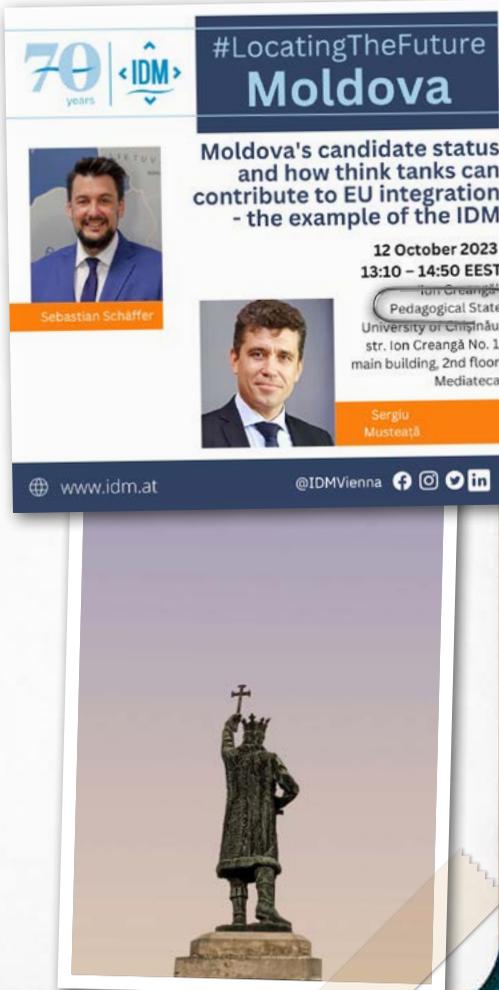
10 October 2023, 14:30
Leipzig, Germany

Workshop in the framework of "70 Years IDM
– Locating the Future"
& REVOLUTIONALE - the International Round
Table Conference 2023
(October 9 – 13, 2023)

Revolutionale
Festival für Veränderung
Festival for Change

Malwina Talik

www.idm.at @IDMVienna



70 years | <IDM>

#LocatingTheFuture
Moldova

Moldova's candidate status
and how think tanks can
contribute to EU integration
- the example of the IDM

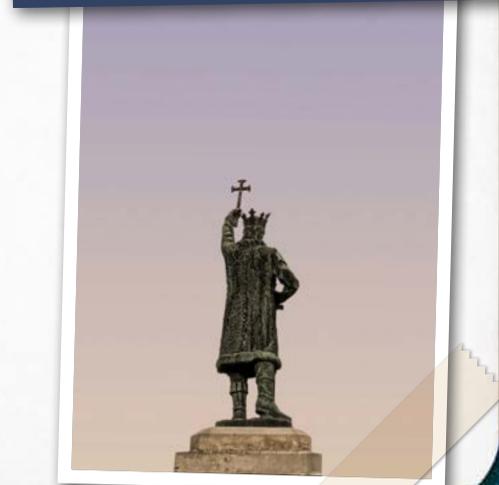
12 October 2023
13:10 – 14:50 EEST

Ion Creangă
Pedagogical State
University of Chişinău,
str. Ion Creangă No. 1,
main building, 2nd floor,
Mediateca

Sebastian Schäffer

Sergiu
Musteață

www.idm.at @IDMVienna



70 years | IDM | #LocatingTheFuture
Bosnia and Herzegovina

“I, Robot”: Science and Learning in the Digital Era
Presentation of the DRC Strategic Foresight Project

9 November (Thursday) 2023 10:00 – 11:30 CET
School of Economics and Business of the University of Sarajevo
YouTube livestream

Moderator: Daniel Martinek

Amra Kapo, Lejla Turulja, Ljiljan Veselinovic

www.idm.at @IDMVienna



9 November 2023



Bosnien-Herzegowina (Sarajevo): “I, Robot”: Science and Learning in the Digital Era. Presentation of the DRC Strategic Foresight Project

An der Universität Sarajevo diskutierte Daniel Martinek mit Studierenden über die Möglichkeiten und Herausforderung der Digitalisierung in der Bildung. In der Paneldiskussion wurden fünf mögliche Szenarien und diesbezügliche Empfehlungen im Bereich der Digitalisierung von Wissenschaft und Lernen vorgestellt. Diese wurden im Rahmen des von der Donaurektorenkonferenz (DRC) geförderten und vom IDM im Jahr 2022 umgesetzten Strategic Foresight Projekts entwickelt.

70 years | IDM | #LocatingTheFuture
Romania

Special Round Table:
Institute for the Danube Region and Central Europe (IDM) after 70 years

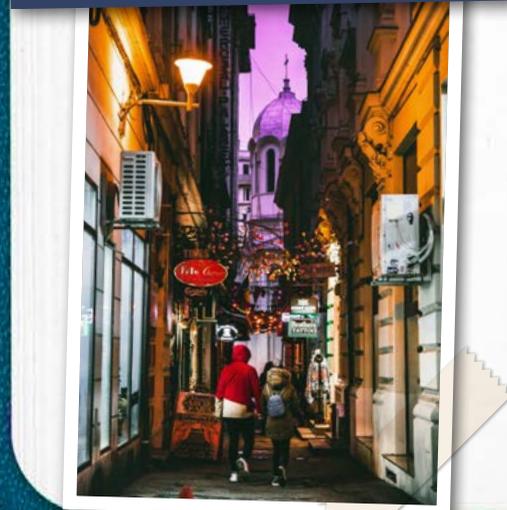
10 November, 18:00 EET, University of Bucharest

Moderator: Sebastian Schäfer

In the framework of the conference:
20 Months After the Russian Invasion in Ukraine. What Has Been Done, What Needs to Be Done. Where is the End?

Discussants:
Prof. Mihai Răzvan Ungureanu, Dr. Anatoly Kruglashov, Prof. Aleksander Etkind, Dr. Iver B. Neumann, Dr. Armand Goșu, Prof. Radu Carp.

www.idm.at @IDMVienna



10 November 2023

Rumänien (Bukarest): Institute for the Danube Region and Central Europe (IDM Vienna) after 70 years

Im Rahmen der Jahreskonferenz des Rumänischen Zentrums für Russische Studien an der Universität Bukarest fand ein spezielles Panel zum 70-jährigen Jubiläum des IDM statt, bei dem Sebastian Schäfer die Arbeit des IDM unter anderem mit Mihai Razvan Ungureanu, dem ehemaligen Ministerpräsident Rumäniens, vorstellte.



27 November 2023

Litauen (Vilnius): Decolonizing (the knowledge about) Eastern Europe?

Kleinere Länder wie die baltischen Staaten oder Belarus werden oft nur im Zusammenhang mit Russland diskutiert. In Zusammenarbeit mit der European Humanities University, einer Exiluniversität in Vilnius, wollte das IDM untersuchen, inwieweit „koloniale“ Strukturen und Denkweisen die Osteuropastudien noch immer prägen. Auf der Konferenz diskutierte Péter Techet die Möglichkeiten der Dekolonisierung Osteuropas mit Forscher*innen aus Belarus und der Ukraine.

70 years | IDM #LocatingTheFuture
Lithuania

Special Round Table:
Decolonizing (the knowledge about) Eastern Europe?

27 November 2023, 17:00 - 19:30 EET,
European Humanities University (EHU), Vilnius

Moderator:
Péter Techet (IDM Vienna)

Participants:

- Andrei Kazakevich (Institute of Political Research "Palitichnaya Sfera")
- Yurii Latysh (Taras Shevchenko National University Kyiv / Hebrew University Jerusalem / EHU Vilnius)
- Amira Osmanova (EHU Vilnius)
- Iryna Ramanava (EHU Vilnius, University of Giessen)
- Tatiana Shchytsova (EHU Vilnius)
- Andrei Vazyanau (EHU Vilnius / Minsk Urban Platform)

www.idm.at @IDMVienna



29 November 2023

Bulgarien (Sofia): Vernissage: Life Along the Danube in Sofia

Die in Ruse eröffnete, vom IDM mitkonzipierte Ausstellung „Life along the Danube“ reiste im Herbst 2023 weiter: Sie wurde auch in Sofia gezeigt. Dort wurde sie von der österreichischen Botschafterin, Mag. Andrea Ikić-Böhm, zusammen mit Sophia Beiter und Malwina Talik eröffnet.

70 years | IDM #LocatingTheFuture
Bulgaria

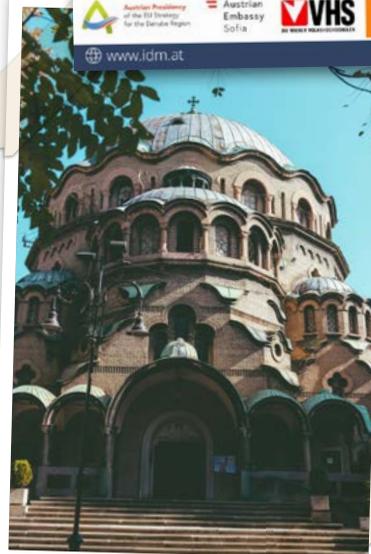
Vernissage of
Life Along the Danube

29 November 2023
14:00 EET

Sofia University
St. Kliment Ohridski

Sophia Beiter Malwina Talik

www.idm.at @IDMVienna





www.idm.at @IDMVienna



5 Dezember 2023

Österreich (Wien): Feieranlass im Palais Niederösterreich zum 70-jährigen Jubiläum

Die Veranstaltungsreihe wurde am 5. Dezember 2023, dem exakten Geburtstag des IDM, nicht abgeschlossen, aber in einem Festakt im Palais Niederösterreich gefeiert. Dabei wurden die einzelnen Veranstaltungen aus der Reihe „Locating the Future“ wie auch die weiteren 50 Veranstaltungen, die das IDM in seiner Tätigkeit im Jahre 2023 organisiert hatte, vorgestellt. Die Feier wurde u. a. mit einer Videobotschaft von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen begrüßt.

6 Dezember 2023

The flyer features the IDM 70th anniversary logo and the hashtag #LocatingTheFuture. The main title is 'Albania'. Below it, the conference title is 'Albania's strategic added value to the European Union: shaping the future together'. The panel topic is 'Regional Cooperation, Stability and Local Ownership'. The moderator is Melanie Jandl. The venue is Rogner Europa Park Hotel, Tirana, Albania, and the date is 6th December 2023, 11:50-12:50. The speakers listed are Raquel Garcia Llorente, Fotini Asderaki, and Geron Kamberi. The Albanian Institute for International Studies (AIIS) logo is at the bottom.

Albanien (Tirana): Albania's strategic added value to the European Union: Shaping the future together

Zusammen mit dem Albanischen Institut für Internationale Studien (AIIS) gestaltete Melanie Jandl die Paneldiskussion „Regional Cooperation, Stability and Local Ownership“ in Tirana. Es ging dabei darum, wie Albanien die europäische Integration „meistern“ kann bzw. welche geopolitischen Vorteile eine albanische EU-Mitgliedschaft haben kann.



11 Dezember 2023

Tschechien (Prag): The Russian War in Ukraine and the (un)changed Central Europe: Challenges and opportunities of regional cooperation

In der tschechischen Hauptstadt organisierte Daniel Martínek zusammen mit der österreichischen Botschaft und dem österreichischen Kulturforum eine Diskussion darüber, wie die mitteleuropäischen Staaten die Ukraine im Krieg und auf dem Weg in die Europäische Union unterstützen können.

#LocatingTheFuture
Czechia

The Russian war against Ukraine and the (un)changed Central Europe: Challenges and opportunities of regional cooperation

Opening remarks:
H.E. Ambassador
Bettina Kirchbauer

Austrian Embassy
Prague

11 December 2023 | 18:00-19:30 CET
Austrian Cultural Forum in Prague

Moderation: Speakers:

Anna Urbanová, Pavol Havišek, Ivan Jestiák, Zuzana Lipcová, Daniel Martínek

www.idm.at @IDMVienna

20 Dezember 2023

Kosovo (Pristina): Chances and Challenges of Interethnic Dialogues in Kosovo

Im Kulturzentrum „Barabar“ fand eine vom IDM organisierte und von Péter Tchet moderierte Diskussion über die Möglichkeiten und Herausforderungen interethnischer Dialoge statt. Das Forum bot albanischen und serbischen Teilnehmer*innen die Möglichkeit, über zivilgesellschaftliche Kooperationen jenseits der (partei)politischen Konfliktlinien im Kosovo nachzudenken.

13 Dezember 2023

Kroatien (Rijeka): Ukraine and Croatia: Navigating (Post)-War Hopes and Challenges

Die gemeinsam mit der Universität Rijeka organisierte Diskussion erörterte, welche Ähnlichkeiten und gemeinsamen Herausforderungen es in Kroatien und der Ukraine vor dem Krieg gab (z. B. wirtschaftliche Änderungen, nationale Unabhängigkeit, Minderheitenfragen und unterschiedliche Ansätze zur nationalen Geschichte). Der kroatische Umgang mit der Nachkriegssituation kann ein Beispiel für die Ukraine nach dem Ende des Krieges sein. Die Diskussion wurde von Péter Tchet moderiert.

#LocatingTheFuture
Croatia

Special Round Table:
**Ukraine and Croatia:
Navigating (Post)-War
Hopes and Challenges**

Joint event with Center for Advanced Studies
South Eastern Europe
(University of Rijeka)

13 December 2023
16:00-17:30 CET
Online Event

Moderator:
Péter Tchet
(IDM Vienna)

Moderator:
Toni Prelec
(CAS SEE Rijeka)

Speakers:
Vanni D'Alessio, David Lewis, Aleksandr Moskalenko, Senada Sevo Sabić, Iva Vukusić

www.idm.at @IDMVienna

#LocatingTheFuture
Kosovo

Special Round Table:
**Chances and Challenges of
Interethnic Dialogues in Kosovo**

20 December 2023, 13:00 - 14:30 CET
Barabar Centre, Pristina

Moderator:
Péter Tchet (IDM Vienna)

Participants:
Milica Andrić Rakić (New Social Initiative)
Bekim Blakaj (Humanitarian Law Center Kosovo)
Kushtrim Koliqi (Integra)
Miodrag Miki Marinković (Centre for Affirmative Social Actions)
Jovana Radosavljević (New Social Initiative)

Barabar CENTRE

www.idm.at @IDMVienna

6 Wissenskommunikation: Publikationen



Journalistische **Magazine**,
wissenschaftliche **Zeitschriften**,
Kurzgeschichten, Analysen,
Handlungsempfehlungen und
noch viele weitere Formate:
Wir lassen kaum ein Medium aus,
um die Geschichten der Region zu
erzählen.

Publikationen des IDM

Der Donauraum

Der Donauraum ist die wissenschaftliche Zeitschrift des IDM und erscheint seit 1956.

Die Zeitschrift hat einen regionalen und interdisziplinären Fokus und versammelt Forschungsergebnisse zur Region in deutscher und englischer Sprache.

Der Donauraum gibt insbesondere Nachwuchswissenschaftler*innen aus den Zielländern die Chance, erste Erfahrungen bei der Veröffentlichung von Forschungsarbeiten zu sammeln. Seit 1993 wird die Zeitschrift vom Böhlau Verlag verlegt und umfasst vier Ausgaben jährlich (als Doppel- und Einzelhefte).

Ausgaben 2023:

- 2023/1–2: *Shaping Tomorrow's Research: What Future for Academia in the Danube Region?*
- 2023/3–4: *Growing Together or Drifting Apart*

IDM Policy Paper Series (PPS)

Die IDM Policy Paper Series (IDM PPS) setzt sich in regelmäßigen Abständen mit aktuellen politischen Fragen mit Fokus auf den Donauraum, Mittel- und Südosteuropa auseinander. Wechselnde renommierte Autor*innen entwickeln dazu Handlungsempfehlungen (Policy Solutions – PS), die sich an Entscheidungsträger*innen, Expert*innen, Journalist*innen und die interessierte Öffentlichkeit richten.

Ziel dabei ist es, mit maximal 12.000 Zeichen die Problemstellung zu umschreiben sowie konkrete Lösungsansätze aufzuzeigen. Zum Abschluss können weitere Informationen zur Vertiefung bereitgestellt werden.

Das Redaktionsteam wählt die Themen aus und identifiziert die Autor*innen. Die Inhalte werden redaktionell bearbeitet, geben aber nur die Meinung der Verfasser*innen wieder. Die IDM PPS ist barrierefrei verfügbar.

Ausgaben 2023:

- 2023/1: *Citizens Engagement In Central And Eastern Europe – In Search Of Systemic Solutions* (Kinga Brudzińska)
- 2023/2: *Not Only A Seat But Also A Say At The Political Table: Enhancing Women's Leadership In The Polish and Slovak Parliaments* (Malwina Talik / Vladislava Gubalova)
- 2023/3: *EU Member States Are Not Ready For A New Era Of EP Elections – But The Citizens Are* (Sophia Beiter)

Briefings

Das Briefing dient als Analyse von Wahlen und Wahlergebnissen in den 19 Ländern, mit denen sich das IDM befasst. Es werden dabei die politischen Entwicklungen, die möglichen Szenarien aufgrund der Umfragen und der Wahlergebnisse sowie die Parteien dargestellt.

Ausgaben 2023:

- 11.06.2023: Parliamentary Election in Montenegro 2023 (Darija Benić)
- 20.06.2023: Parliamentary Election in Bulgaria 2023 (Sophia Beiter)
- 26.09.2023: Parliamentary Election in Slovakia 2023 (Daniel Martínek)
- 11.10.2023: Parliamentary Election in Poland 2023 (Malwina Talik)
- 13.12.2023: Parliamentary Election in Serbia 2023 (Melanie Jandl)

Info Europa



Info Europa ist das Themenheft des IDM, das auch als Beilage der Tageszeitung „Die Presse“ erscheint. Es informiert in drei Ausgaben pro Jahr deutschsprachige Leser*innen über die aktuellen Entwicklungen in der Region.

Jede erste Ausgabe des Jahres erscheint als „Kulturführer Mitteleuropa“ und legt den Schwerpunkt auf Entwicklungen in Kunst und Kultur. Die beiden weiteren Ausgaben widmen sich aktuellen gesellschaftspolitischen Themen – immer aus einer bewusst grenzüberschreitenden Perspektive.

Mit seiner mehr als 20-jährigen Erscheinung bietet das Themenheft eine einzigartige Chronik europäischer Geschichte(n), ohne dabei den Blick für die länderspezifischen Besonderheiten zu verlieren – ein Medium, das in Wien ansässig, aber in Europa zuhause ist.

Ausgaben 2023:

- 2023/1: *Kultur im Rausch*
- 2023/2: *Kampf ums Wasser*
- 2023/3: *Grenzen der Selbstbestimmung*

IDM Blog

Mit dem IDM-Blog startete das IDM im Herbst 2022 ein neues Format, das stetig weiterentwickelt wird. Wir veröffentlichen darauf regelmäßig Meinungen, Kommentare und aktuelle Analysen zu Entwicklungen in der Region. Zu den Autor*innen zählen neben dem IDM-Team auch Expert*innen aus dem

Netzwerk. Es können aber auch externe Personen an das IDM herantreten, um auf dem Blog ihre Texte zu publizieren. Darüber hinaus dient der IDM-Blog dazu, weitere Inhalte wie unsere Short-Insight-Videos zu teilen.

Beiträge 2023:

- Dino Filipovic: *Goodbye Kuna and Borders*, 17.01.2023
- Darija Benić: *Montenegro at the crossroads to the EU*, 07.02.2023
- Sebastian Schäffer: *A Trip Down Woodstock Road*, 13.02.2023
- Winfried Schneiders-Deters: *„Nürnberg II“ – ein internationales Tribunal zur Aburteilung der russischen „Hauptkriegsverbrecher“*, 16.02.2023
- Kinga Brudzińska: *The Implications of President Joe Biden's Visit to Warsaw: National and regional perspectives*, 21.02.2023
- Daniela Apaydin: *Ukrainian-Hungarian relations are complicated, and not only because of the war*, 03.03.2023
- Sebastian Schäffer: *Balkan, Ukraine und Moldau nach Europa – sofort*, 10.03.2023
- Olga Kyrychenko: *A City Powered by Generators. Winter in Odesa*, 20.03.2023
- Darija Benić: *A new beginning for Montenegro*, 04.04.2023
- Jack Gill: *Only the EU can help Georgia*, 06.04.2023
- Malwina Talik: *Polens Präsident in Wien: Gegenpol oder Brückenbauer?*, 14.04.2023
- Friedrich Faulhammer: *„Erhard Busek als Wissenschaftsminister“*, 19.04.2023
- Sebastian Schäffer: *Interaktive Story Map: Vor 100 Jahren in der Zukunft*, 10.05.2023
- Kinga Brudzińska: *European Elections 2024: What to expect in Central and Eastern Europe*, 02.06.2023
- Lucas Décorne: *Terminating a Multilateral Agreement Amidst War: The End of the Black Sea Grain Initiative and Russia's Attempt to Weaponize Food*, 26.07.2023
- Gëzim Hilaj: *How Kosovo Albanian-Serb Conflict raised the Political Polarization between Albania and Kosovo?*, 02.08.2023
- Rigels Lenja: *Maintaining a Conflict: Putin's Shadow Hand in the Bosnia and Herzegovina Crisis*, 13.11.2023
- Péter Techet: *Karel Schwarzenberg (1937–2023). An Obituary*, 14.11.2023
- Kinga Brudzińska: *Dynamics of the Visegrad Group. Navigating Political Shifts, Challenges and Prospects for EU Enlargement*, 12.12.2023
- Kamila Bogdanova: *EU Summit 2023: Historic Decisions, Unity Challenges and a Path Forward*, 20.12.2023

Short Insights

In unserem Format *IDM Short Insights* werden in Kurzvideos aktuelle Entwicklungen und brennende Themen in unserer Zielregion analysiert.

Videos 2023:

- 21: Czech Presidential Elections (Daniel Martínek)
- 22: Controversies over the sanctioned Russian delegates visiting Vienna (Sebastian Schäffer)
- 23: Presidential Elections in Montenegro (Darija Benić)
- 24: Will the upcoming elections change the Visegrad Group? (Kinga Brudzińska)
- 25: Bulgaria's New Government: Pro-European, Yet Divided (Sophia Beiter)
- 26: Five years of Prespa Agreement (Melanie Jandl)
- 27: Russian attacks on Ukrainian Danube ports (Sebastian Schäffer)
- 28: March of a Million Hearts (Malwina Talik)
- 29: EU Elections 2024: Which path will Europe choose? (Sophia Beiter)
- 30: What does the new Hungarian law on sovereignty mean for the opposition? (Péter Tychet)

Andere Publikationen

- *My Danube Story*, Wien 2023 (hg. von Sebastian Schäffer)

7 IDM-Netzwerk



- 1** Permanent DRC Secretariat
- 1** ARGE Donauländer Info Point
- 2** Medienkooperationen
- 3** Mitgliedschaften in internationalen Netzwerken



Kooperationen im Donauraum und darüber hinaus

Das IDM ist Teil der Team Europe Democracy-Initiative. Die thematische Initiative "Team Europe Democracy" (TED) wurde 2021 von der Europäischen Kommission und 14 Mitgliedstaaten ins Leben gerufen. Sie zielt darauf ab, Demokratie, Menschenrechte und wirksamere Interventionen zur Unterstützung der Demokratie weltweit aktiv zu fördern, und soll eine Plattform für den Gedankenaustausch und die Zusammenarbeit von Expert*innen zu diesen Themen bieten. Darüber hinaus soll sie als Schnittstelle zwischen EU-Institutionen, Mitgliedstaaten, Think Tanks und NGOs dienen. Die TED-Initiative stützt sich auf drei miteinander verknüpfte Säulen, die sich gegenseitig ergänzen sollen: 1) Forschung über bewährte Verfahren und Strategien zur Unterstützung der Demokratie, 2) das TED-Netzwerk und 3) die Bereitstellung von Fachwissen auf Länderebene (capacity4dev.europa.eu/resources/team-europe-tracker/partner-countries/global/team-europe-democracy-ted_en).

Seit 2020 befindet sich der ARGE Donauländer Info Point als neu geschaffene Anlaufstelle eines großen und etablierten internationalen Netzwerks am IDM. Die 1982 vom Land Niederösterreich angeregte und 1989 gegründete Arbeitsgemeinschaft der Donauländer Europas ist eine Kooperationsplattform, die als international anerkannter Vertreter der Regionen, Impulsgeber für die EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR), Think Tank für Donauraumaktivitäten und als Netzwerk für zahlreiche Stakeholder*innen agiert. Der Info Point am IDM verstärkt die bereits erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen ARGE Donauländer und IDM (www.noegov.at/noe/Internationales-Europa/Arbeitsgemeinschaft_Donaulaender.html).

Die Donaurektorenkonferenz/Danube Rectors' Conference (DRC) ist seit 40 Jahren ein Netzwerk von Universitäten in der Donauregion. Mittlerweile sind 64 Hochschulen Mitglieder der Initiative, die zum Ziel hat, Hochschulbildung und -forschung in der Region zu verbessern und das wissenschaftliche Netzwerk im Donauraum zu stärken. Jährlich wird die DRC-Jahresversammlung an einer der Universitäten abgehalten: Im Jahre 2023 fand sie in Timișoara (Rumänien) statt.

Das IDM ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner der DRC, etwa durch die Organisation und Durchführung der jährlich stattfindenden DRC Summer School. Diese leistet u.a. durch die Etablierung eines Netzwerkes von Jungforscher*innen aus verschiedenen Disziplinen bereits seit 2003 einen wichtigen Beitrag zur regionalen Kooperation.

Zudem wird das Permanent Secretariat der DRC beim IDM von Daniel Martínek betreut, Sebastian Schäffer ist Generalsekretär. Das Sekretariat kümmert sich vor allem um die Aussendung des DRC-Newsletters und weiterer Mailings, um Fragen rund um die DRC-Mitgliedschaft, die Verwaltung des Bankkontos und der Mitgliedsbeiträge, das Kontakt- und Adressenmanagement sowie die Webseite der DRC (drc-danube.org).

Seit dem 1. Jänner 2016 besteht eine Vereinbarung über die Unterstützung der Universität für Weiterbildung Krems (UWK) während der DRC-(Vize-)Präsidentschaft 2016–2024. Dabei berät das IDM das Rektorat der UWK in Angelegenheiten der DRC und unterstützte die Organisation der General Assembly 2016. Darüber hinaus wurde gemeinsam der Arbeitsplan der DRC-Präsidentschaft 2017–2018 erstellt und abgearbeitet sowie die DRC-Presidency Meetings vor- und nachbereitet. Zudem werden auch die bereits bestehenden gemeinsamen Kooperationen, wie die Donau-Konferenz, der Donau Salon während des Europa-Forums Wachau und die DRC Summer Schools, fortgeführt.

Darüber hinaus besteht seit 2022 zudem eine Kooperationsvereinbarung zur Basisfinanzierung des IDM. Damit werden diverse Veranstaltungen (u.a. die jährliche Donau-Konferenz) durchgeführt und Publikationen (Veröffentlichung der Ergebnisse der Donau-Konferenz in Der Donauraum, Schwerpunktausgaben des Info Europa sowie konkrete Handlungsempfehlungen im Rahmen der IDM Policy Paper Series) veröffentlicht. Durch die Teilnahme an der jährlichen EUSDR-Konferenz sowie an den Treffen der Steering Group für die Priority Area 7 (PA 7 – Knowledge Society) und der Danube Local Actors Platform (D-LAP) im Rahmen der Priority Area 10 (PA 10 – Institutional Capacity and Cooperation) wird ein Beitrag zur Politikberatung auf nationaler, regionaler und europäischer Ebene sowie zur Umsetzung der EUSDR geleistet.

Das European Policy Institutes Network (EPIN) ist ein dynamisches Netzwerk europäischer Think Tanks und Politikinstitute, die sich auf aktuelle EU- und europäische politische und institutionelle Debatten konzentrieren. Es versammelt 38 Partner aus 25 Ländern. Die Mitglieder sind unterschiedlich in Größe und Struktur, sie alle zeichnen sich allerdings durch ihre politische Unabhängigkeit und das Fehlen einer vorgegebenen Sichtweise oder politischen Zugehörigkeit aus. Seit Ende des Jahres 2022 gehört auch das IDM dem Netzwerk an. Die Hauptaufgabe von EPIN besteht darin, das Wissen über EU-Angelegenheiten zu erweitern und zu vertiefen und wertvolle Einblicke in die Zukunft Europas auf dem gesamten Kontinent zu gewinnen. Die Mitglieder bringen ihre nationalen Perspektiven in die behandelten Themen ein und tragen durch Zusammenarbeit zur Schaffung eines „europäischen Mehrwerts“ bei. Dabei stärken sie eine gemeinsame europäische Dimension in den nationalen Europadebatten.

Seit seiner Gründung 2002 wird das Netzwerk von Centre for European Policy Studies koordiniert (epin.org).

Das OSCE Network of Think Tanks and Academic Institutions unterstützt die kooperative und umfassende Sicherheit im OSZE-Gebiet, indem es Politikberatung leistet, die transnationale Interaktion der Zivilgesellschaft verbessert und das Bewusstsein für die Internationale Organisation schärft. Die Mitgliedschaft steht Forschungseinrichtungen aus Teilnehmerstaaten und Partnerstaaten offen, die sich mit wissenschaftlicher und politischer Forschung zu OSZE-relevanten Themen befassen.

Das Netzwerk basiert auf einem Vorschlag von Generalsekretär Lamberto Zannier vom Juli 2011. Es wurde von 16 Forschungseinrichtungen am 18. Juni 2013 in der Wiener Hofburg gegründet. Das Netzwerk hat mehr als 140 Mitgliedsinstitutionen, darunter seit 2021 auch das IDM (osce-network.net).

Seit Oktober 2021 besteht eine Medienpartnerschaft mit Fair Observer. Die unabhängige, gemeinnützige Medienorganisation beschäftigt sich mit Citizen Journalism und politischer Bildung. Die digitale Medienplattform hat 2500 Mitwirkende aus 90 Ländern, die Grenzen überschreiten, Hintergründe aufdecken und verschiedene Perspektiven aufzeigen. Mit Faktenchecks und einem rigorosen Redaktionsprozess sorgen sie nach eigenen Angaben für Vielfalt und Qualität in Zeiten von Echokammern und Fake News (fairobserver.com).

Seit 2020 besteht eine Kooperation mit dem Eastblog, dem Blog der Forschungsgruppe Osteuropa am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien. In unregelmäßigen Abständen schreiben die Expert*innen des IDM-Teams hier Beiträge, die dann auf der Webseite von Der Standard erscheinen. (eastblog.univie.ac.at)

Fördern Sie unsere Arbeit!

Als IDM-Mitglied informieren wir Sie regelmäßig über Aktivitäten, Stipendien und Projekte in der Region. Zusätzlich erhalten Sie kostenlos dreimal unser Themenheft Info Europa sowie vergünstigte Konditionen für ein Abonnement der wissenschaftlichen Zeitschrift Der Donauraum.

www.idm.at/membership

Bleiben Sie am Laufenden und besuchen Sie unsere **Social Media Kanäle**: [IDMVienna](#)

Design: Andrej Waldegg (andrejwaldegg.com)

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H.

Bildnachweise:

S. 40: Novi Sad: Tanja Zaric; Kyew: Ganna Aibetova, Robert Anasch;
S. 41: Budapest: Zalan Szabo; S. 42: Bratislava: Martin Katler; Struga: Gorjan Ivanovski;
S. 43: Ruse: Jacqueline O Gara; Ljubljana: Viola Kovacs;
S. 44: Warschau: Valentyn Chernetskyi, Dixi/Wiki Commons; Podgorica: Denis Ismailaj;
S. 45: Leipzig: Paul Kapischka; Chisinau: Sasha Pleshco;
S. 46: Sarajevo: Sead Dzambegovic, Herbert Ortner; Bucharest: Adrian Dascal, Rsandu;
S. 47: Vilnius: Igor Gubaidulin; Sofia: Natalya Letunova, Fred Moon;
S. 48: Tirana: Douglas_O, Gertjan R., Juri Gianfrancesco

Impressum

Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)

Hahngasse 6/1/24, 1090 Wien

+43 1 319 72 58

idm@idm.at

www.idm.at

Sponsoren und Förderer



Firmenmitglieder

AFRY Austria GmbH
Bfi-Wien Fachhochschul-Studienbetriebs GmbH
CMS Reich-Rohrwig Rechtsanwälte GmbH
Erste Group Bank AG
Gebrüder Weiss GmbH Transport und Logistics
Industriellenvereinigung Wien

Raiffeisen Bank International AG
Siemens AG Österreich
SSC Europe
Universität für Weiterbildung Krems
Via donau - Österreichische Wasserstraßen-GmbH
Wiener Hafen GmbH & Co KG.

